



ADAMA

ACKERBAURATGEBER

Frühjahr 2021

ÖSTERREICH

Listen › Learn › Deliver

ADAMA.COM



ADAMA

Listen • Learn • Deliver

Liebe Leserinnen und Leser,

das Agribusiness wird für alle Glieder der Wertschöpfungskette immer komplexer und anspruchsvoller. Dies spüren wir auch bei ADAMA und haben es uns zur Aufgabe gemacht, gerade in dieser Zeit einfache Lösungen für die Landwirtschaft anzubieten. Damit dies gelingt, ist ein intensiver Dialog mit unseren Partnern zwingend notwendig, denn nur so können wir **DIE Lösung gemeinsam erarbeiten.**

Drei einfache Wörter treiben uns bei ADAMA täglich an, sie sind Ansporn und Verpflichtung zugleich:

Listen. Learn. Deliver.

Nur wer aktiv zuhört, kann es im Dialog mit Kunden, Experten und Kollegen schaffen, die Standpunkte, Meinungen und Herausforderungen in Erfahrung zu bringen. **Listen.** ist für uns bei ADAMA eine unabdingbare Grundlage für unser Handeln.

Für uns bei ADAMA geht es beim **Learn.** darum, das Gehörte mit unserer Expertise und unserem Know-how zu verbinden. Wir wandeln die Erkenntnisse in konkrete Ideen um, die dann als einfache Lösung für die Landwirtschaft umgesetzt werden können.

Deliver. ist fester Bestandteil der DNA von ADAMA. Darum nutzen wir unseren „Get-it-done“-Ansatz, um speziell auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen – für neue Lösungen, maßgeschneiderte Konzepte oder die Vermittlung relevanter Informationen.

Wir gratulieren den Landwirtinnen und Landwirten zur Erreichung des Anbauziels von 38.000 ha Zuckerrüben und dem damit verbundenen Erhalt der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf. Damit sich Rübenanbau auch 2021 lohnt, setzen wir unseren besonderen Fokus in diesem Jahr auf unsere Rübenprodukte. **Listen. Learn. Deliver.** bringt uns hier den gemeinsamen Erfolg.

Mit unseren Rübenherbiziden GOLTIX TITAN, GOLTIX GOLD, BELVEDERE DUO und AGIL-S sowie den Fungiziden SCORE und SPYRALE bieten wir Ihnen ein breites Portfolio für gesunde Rüben in 2021. Um Ihr Engagement im Anbau besonders zu würdigen, erhalten Sie von uns beim Kauf von ADAMA Rübenprodukten ab einem Einkaufswert von 500 € einen Gutschein in Höhe von 5 %.

Lassen Sie uns auch im Laufe der nächsten Kampagnen an diesen Dialog anknüpfen und die richtigen Lösungen miteinander entwickeln.

Wir wünschen uns gemeinsam ein erfolgreiches Frühjahrsgeschäft 2021 mit guten Rahmenbedingungen und daraus folgenden guten Ernten.

Markus Grimm
Geschäftsführer ADAMA Deutschland GmbH

PRODUKTGRUPPEN

GETREIDE 6-27



HERBIZIDE 8-12

FUNGIZIDE 14-27

INSEKTIZIDE 62-63

ZUCKERRÜBEN 28-40



HERBIZIDE 30-35

FUNGIZIDE 37-39

INSEKTIZIDE 40

ZUSATZSTOFF 36

RAPS 42-47



HERBIZIDE 44-45

FUNGIZIDE 46-47

INSEKTIZIDE 62-63

KARTOFFELN 48-55



HERBIZIDE 50-51

FUNGIZIDE 52-55

INSEKTIZIDE 48-49

MAIS 56-59



HERBIZIDE 58-59

LEGUMINOSEN SONNENBLUMEN 60



HERBIZIDE 60

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 11/20.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

PRODUKTÜBERSICHT

| PRODUKT | KULTUR | | SEITE |
|--------------------------|--------------|---------------|-------|
| ACTIVUS SC | Mais | HERBIZID | 59 |
| AGIL-S | Zuckerrüben | HERBIZID | 35 |
| | Raps | HERBIZID | 44 |
| | Kartoffeln | HERBIZID | 51 |
| | Leguminosen | | |
| | Sonnenblumen | HERBIZID | 60 |
| ANTARKTIS | Getreide | HERBIZID | 12 |
| AREVA MZ* | Kartoffeln | FUNGIZID | 55 |
| BANJO FORTE | Kartoffeln | FUNGIZID | 52 |
| BELVEDERE DUO | Zuckerrüben | HERBIZID | 32 |
| BONTIMA | Getreide | FUNGIZID | 24 |
| CARNEOL | Kartoffeln | FUNGIZID | 54 |
| CUSTODIA | Raps | FUNGIZID | 43 |
| NEU FOLPAN 500 SC | Getreide | FUNGIZID | 14 |
| FUEGO** | Raps | HERBIZID | |
| FUEGO TOP** | Raps | HERBIZID | |
| GENTIS | Getreide | HERBIZID | 10 |
| GIGANT | Getreide | FUNGIZID | 20 |
| GOLTIX GOLD | Zuckerrüben | HERBIZID | 34 |
| GOLTIX TITAN | Zuckerrüben | HERBIZID | 30 |
| HASTEN | Zuckerrüben | ZUSATZSTOFF | 36 |
| KANTIK | Getreide | FUNGIZID | 26 |
| MAGNELLO | Getreide | FUNGIZID | 22 |
| | Raps | FUNGIZID | 46 |
| | Getreide | INSEKTIZID | 62 |
| MAVRIK VITA | Raps | INSEKTIZID | 62 |
| | Getreide | FUNGIZID | 27 |
| MIRAGE 45 EC | Getreide | FUNGIZID | 27 |
| MISTRAL | Kartoffeln | HERBIZID | 50 |
| NICOGAN | Mais | HERBIZID | 58 |
| PIRIMOR GRANULAT | Getreide | INSEKTIZID | 6 |
| | Zuckerrüben | INSEKTIZID | 40 |
| | Kartoffeln | INSEKTIZID | 48 |
| SCORE | Zuckerrüben | FUNGIZID | 37 |
| SEGURIS* | Getreide | FUNGIZID | 18 |
| SPYRALE | Zuckerrüben | FUNGIZID | 38 |
| TAIFUN FORTE | | TOTALHERBIZID | 64 |
| TOMIGAN XL | Getreide | HERBIZID | 8 |
| TRINITY** | Getreide | HERBIZID | |

* Produkt mit Abverkaufs- und Anwendungsfrist ** Herbstprodukt



TOMIGAN XL 0,75–1,5 l/ha

SEITE 8

GENTIS 1,25 l/ha

SEITE 10

ANTARKTIS 1,0 l/ha

SEITE 12

NEU

FOLPAN 500 SC 1,5 l/ha

SEITE 14

SEGURIS* 1,0 l/ha

SEITE 18

GIGANT 1,0 l/ha

SEITE 20

MAGNELLO 1,0 l/ha

SEITE 22

BONTIMA 2,0 l/ha

SEITE 24

KANTIK 2,0 l/ha

SEITE 26

MIRAGE 45 EC 1,0 l/ha

SEITE 27



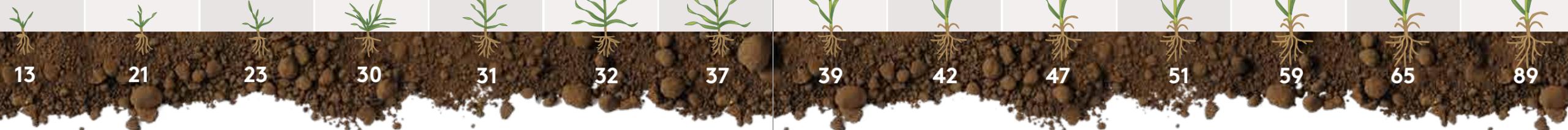
MAVRIK VITA 0,2 l/ha

SEITE 62

B4

PIRIMOR GRANULAT bei Temp. > 15°C 0,2 kg/ha, **PIRIMOR GRANULAT** bei Temp. < 15°C 0,3 kg/ha

* Produkt mit Abverkaufs- und Anwendungsfrist





TOMIGAN® XL

Die Lösung gegen K...

TOMIGAN XL ist ein flüssiges Herbizid mit breiter Wirkung gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter im Winter- und Sommergetreide sowie zur Spätbehandlung gegen Kletten-Labkraut im Wintergetreide. TOMIGAN XL wird sehr schnell und überwiegend vom Blatt der Zielpflanzen aufgenommen und innerhalb der Pflanze verteilt.

Ein Eingriff in die Eiweißbildung führt zum Absterben der Zielpflanzen. Dies kann je nach Witterung bis zu mehreren Wochen dauern. Wirkungssicherheit und Kulturverträglichkeit bleiben auch bei vorübergehend kühler, feuchter Witterung mit leichten Nachtfrösten erhalten.

- ▶ Die Lösung gegen Kamille, Kletten-Labkraut, Kornblume, Klatschmohn, Knöterich und viele weitere Unkräuter
- ▶ Breite Wirkung und langer Einsatzzeitraum
- ▶ Wirkungssicher auch bei schwankenden Temperaturen



TIPP

Mit 0,75–1,5 l/ha TOMIGAN XL alle wichtigen Unkräuter inkl. Kamille, Kletten-Labkraut, Klatschmohn, Winde-Arten und Disteln bekämpfen.

Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 100 g/l Fluroxypyr
2,5 g/l Florasulam

Formulierung: Suspoemulsion

Zugelassene Kulturen: Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale;
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer

Auflagen: siehe Seiten 68–69

Gebinde: 4 x 5 l

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|---|--|---------------------|--------------|
| Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 13–29 | 1,5 l/ha |
| | Kletten-Labkraut | BBCH 30–39 | 1,5 l/ha |
| Sommerweichweizen, -gerste, -hafer | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 13–29 | 1,5 l/ha |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Breite Mischverunkrautung inkl. Kamille, Kletten-Labkraut, Mohn, Winde-Arten u. a.

0,75*–1,5 l/ha TOMIGAN XL
Bei Auftreten von Schadgräsern: Mischung mit Avoxa 1,1 l/ha
(kein Einsatz in Gerste)



* in Tankmischung mit anderen Produkten



GENTIS®

Das Wuchsstoffherbizid gegen Unkräuter im Frühjahr

GENTIS ist ein neues, systemisch aktives Frühjahrsherbizid zur Kontrolle zweikeimblättriger Unkräuter in Winter- und Sommergetreide. Das Herbizid wird im Nachauflauf (BBCH 13–29) angewendet und vorwiegend über die Blätter aufgenommen, wo es sich anschließend rasch über die Leitbündel der Unkräuter verteilt. In den Pflanzen zeigt die Kombination der beiden Wachstumsstoffe Fluroxypyr und 2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) ihre Stärke. Während Fluroxypyr verschiedene Pflanzenhormone blockiert, hemmt das 2,4-D

die Entwicklung des meristematischen Gewebes, wodurch das Unkrautwachstum über zwei verschiedenen Wirkorte beeinträchtigt wird. Beide biologisch aktiven Substanzen wirken gleichermaßen effektiv im Wurzel- und Oberbodenbereich und garantieren dadurch ein sehr breites Wirkungsspektrum. Neben der Kornblume besitzt das Wuchsstoffherbizid eine sehr gute Wirkung gegen Acker-Kratzdistel, Hundskamille, Klettenlabkraut, Vogelmiere und viele weitere zweikeimblättrige Unkräuter.

- ▶ Die Wuchsstoffkombi gegen Unkräuter im Frühjahr in Winter- und Sommergetreide
- ▶ ALS-frei für ein gutes Resistenzmanagement
- ▶ Günstige Auflagen



TIPP

GENTIS kann im Frühjahr bis zum Beginn des Längenwachstums eingesetzt werden und ermöglicht dadurch einen flexiblen Einsatz. Weiterhin eignet sich GENTIS als idealer Mischungspartner zu Gräserherbiziden, z. B. Avoxa.

Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------|---|
| Wirkstoffe: | 90 g/l Fluroxypyr 360 g/l 2,4-D |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikation im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|---|--|---------------------|--|
| Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 13-29 | 1,25 l/ha in 200-400 l/ha Wasser |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



ANTARKTIS®



► Gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kletten-Labkraut, Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Klatschmohn, Kornblume u. v. m.

► Ideal für den frühen Einsatz – wirkt auch bei sehr niedrigen Temperaturen

ANTARKTIS ist das Herbizid zur Bekämpfung zahlreicher Unkräuter im Getreide im Frühjahr. ANTARKTIS enthält zwei Wirkstoffe aus unterschiedlichen Wirkstoffklassen mit verschiedenen Eigenschaften: Florasulam wird von den Unkräutern schnell aufgenommen, vor allem über die Blätter. Durch die systemische Eigenschaft wird der Wirkstoff in alle Pflanzenteile verlagert. Es kommt zu einem Eingriff in die Eiweißbildung und der Absterbeprozess beginnt. Bifenox wirkt ergänzend als Kontaktmittel über die jungen Sprosssteile und zerstört dort die Zellmembranen der Unkräuter. ANTARKTIS wirkt bereits sicher bei niedrigen

Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|---|
| Wirkstoffe: | 480 g/l Bifenox 5 g/l Florasulam |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Temperaturen und ist ab Vegetationsbeginn einsetzbar. Die Wirkung wird durch hohe Lichtintensität und Wachstum verstärkt.

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|---|--|---------------------|--------------|
| Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 13–29 | 1,0 l/ha |
| Sommerweichweizen, -gerste, -hafer | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 13–29 | 1,0 l/ha |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



DER VORSPRUNG FÜR IHREN BETRIEB

Holen Sie sich die gebündelten Services von myADAMA.

Gehen Sie einfach besser informiert an die Arbeit! Auf myADAMA, dem Wissensportal von ADAMA für Landwirte, greifen Sie immer und überall auf nützliche Tools, tagesaktuelle Infos und durchdachte Services zu. Damit bauen Sie Ihren Wissensvorsprung aus und arbeiten einfach erfolgreicher!

Jetzt entdecken: myADAMA.com

**NEUER
KONTAKT-
WIRKSTOFF**
von **ADAMA**

**Weizenanbau
ohne FOLPAN
ist wie ein
Auto ohne
Knautschzone...**

FOLPAN® 500 SC

**Der einzigartige Spezialist und Resistenzschutz
gegen *Septoria tritici***

FOLPAN 500 SC – der einzigartige Spezialist und Resistenzbrecher gegen *Septoria tritici* im Weizen. FOLPAN 500 SC ist das neue Kontaktfungizid, das protektiv gegen Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*) im Weizen eingesetzt wird. Der enthaltene Wirkstoff Folpet gehört zur chemischen Gruppe der β -Phthalimide und bildet einen oberflächenaktiven Belag, der den Pilz bereits an der Auskeimung hindert. Die Wirkung von FOLPAN 500 SC ist protektiv und der Einsatz sollte daher vorbeu-

gend erfolgen. Eine Besonderheit von FOLPAN 500 SC ist, dass es sich bei dem Wirkstoff um einen sog. Multi-Site-Inhibitor (MSI) handelt. Dieser greift an mehreren Stellen im Schadorganismus an. Dadurch wirkt er sehr effektiv und hat gleichzeitig ein sehr geringes Resistenzrisiko. So ist die Wirkung sichergestellt und gleichzeitig werden andere Wirkstoffgruppen wie Azole und Carboxamide vor einer Resistenzentwicklung geschützt.

NEU

- ▶ Das einzigartige Kontaktfungizid zum vorbeugenden Schutz gegen *Septoria tritici*
- ▶ Idealer Resistenzbaustein gegen *Septoria tritici* im Weizen
- ▶ Der Basisbaustein zur Ertrags- und Wirkungsabsicherung der Azole und Carboxamide



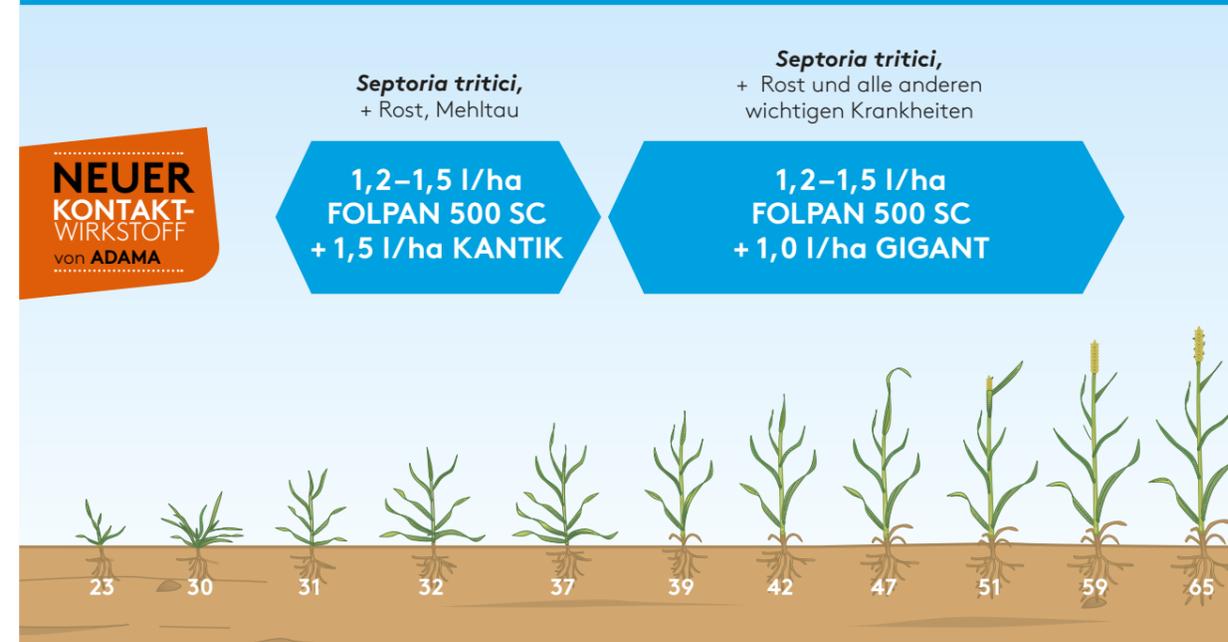
Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Wirkstoff: | 500 g/l Folpet |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Weizen |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikation im Getreide

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Max. Anzahl Anwendungen | Aufwandmenge |
|--------|---|---------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Weizen | Septoria-Blattdürre (<i>Septoria tritici</i>) | BBCH 30–59 | 2 | 1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser |

Anwendungsempfehlung im Weizen



DIE ZULASSUNG GEGEN RAMULARIA IN GERSTE WIRD FÜR 2021 erwartet!

FOLPAN 500 SC

Wirkungsspektrum von 1,5 l/ha FOLPAN 500 SC

| | | | | | | |
|---------------|-------------------------|----------------|-----------|---------|------------------------------|---|
| | <i>Septoria tritici</i> | Gelbrost | Braunrost | DTR | Mehltau | Resistenzmanagement <i>Septoria tritici</i> |
| Weizen | +++ | +(+) | + | + | - | +++ |
| | Netzflecken | Rhynchosporium | Zwergrost | Mehltau | <i>Ramularia collo-cygni</i> | Resistenzmanagement <i>Ramularia collo-cygni</i> |
| Gerste | + | + | +(+) | - | +++ | +++ |

Eigene Erfahrungen und Einstufungen:
 +++ sehr gute bis gute Wirkung ++ gute bis ausreichende Wirkung + geringe Teilwirkung () eingeschränkt

ACHTUNG – bitte beachten!
 Der Einsatz von FOLPAN 500 SC gegen *Ramularia* in der Gerste ist beantragt, aber derzeit noch nicht zugelassen. Bis zur erteilten Zulassung ist der Einsatz nicht zulässig!

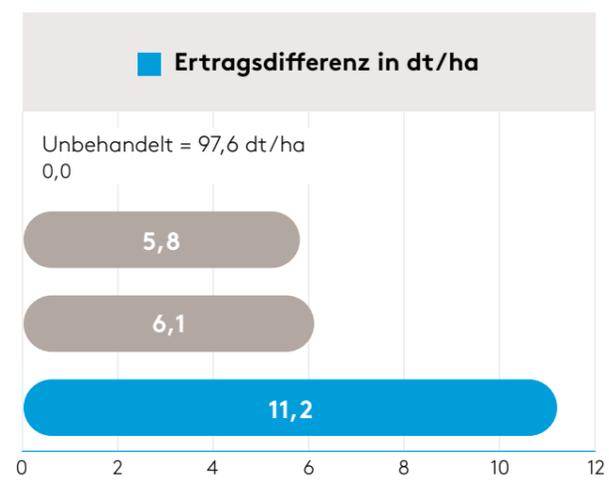
Ramularia in Wintergerste 2020

Versuchsergebnis zum Mehrertrag durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC zur Abschlussbehandlung (BBCH 49/51) in Gerste

Kontrolle:
 18 % Zwergrost, 15 % *Ramularia* und 51 % grüne Blattfläche am 05.06.2020

Versuchsansteller: LWK NRW Krsst. Borken
 Versuchsort: Letter Bruch
 Sorte: Quadriga
 Aussaat: 05.10.2019
 Vorfrucht: Mais

| VG | BBCH 32 09.04.2020 | BBCH 49/51 05.05.2020 |
|----|-----------------------|------------------------------------|
| 1 | Unbehandelt | |
| 2 | einheitliche Maßnahme | VM 1,0 l/ha |
| 3 | einheitliche Maßnahme | BONTIMA 2,0 l/ha |
| 4 | einheitliche Maßnahme | BONTIMA 2,0 l/ha + FOLPAN 1,5 l/ha |



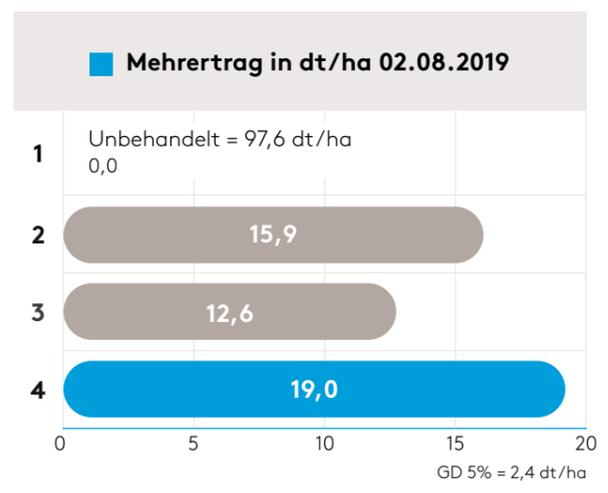
Pilzbekämpfung Winterweizen 2019

Versuchsergebnis zum Mehrertrag durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC in der ersten Spritzung (T1: BBCH 31/32) im Weizen

Krankheitsbefall am 01.07.2019: *Septoria tritici*
 86 % BS, 5 % grüne Blattfläche am 11.07.19

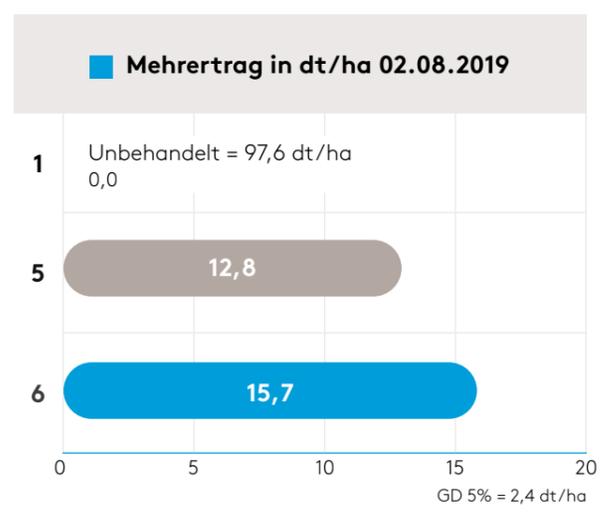
Versuchsansteller: Versuchswesen Heisrath
 Versuchsort: Haigerloch (BW)
 Sorte: RGT Reform
 Aussaat: 27.09.2018
 Vorfrucht: Raps

| | EC 31/32 29.04.2019 | EC 49 04.06.2019 |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Unbehandelt | |
| 2 | VM 1 (2,0 l/ha) | einheitliche Maßnahme |
| 3 | VM 2 (1,0 l/ha) | einheitliche Maßnahme |
| 4 | VM 2 (1,0 l/ha) + 1,5 l/ha FOLPAN 500 SC | einheitliche Maßnahme |



Versuchsergebnis zum Mehrertrag durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC zur Fahnenblattbehandlung (T2: BBCH 39) im Weizen

| | EC 39 24.05.2019 | EC 61/63 14.06.2019 |
|---|--|--------------------------------|
| 1 | Unbehandelt | |
| 5 | 1,0 l/ha GIGANT | einheitlich: 1,0 l/ha MAGNELLO |
| 6 | 1,0 l/ha GIGANT + 1,5 l/ha FOLPAN 500 SC | einheitlich: 1,0 l/ha MAGNELLO |



Starke Wirkung,
lange Dauerleistung

SEGURIS®

Das Fungizid mit starker Wirkung und langer Dauerleistung.

SEGURIS ist das leistungsstarke Fungizid mit den Wirkstoffen Isopyrazam und Epoxiconazol. Diese starke Kombination aus einem Carboxamid mit protektiver und langer Dauerleistung und einem Azol mit guter kurativer wie protektiver Leistung bekämpft alle relevanten Krankheiten im Getreide. Isopyrazam weist vorwiegend protektive Eigenschaften auf, da der Wirkstoff weitestgehend auf der Pflanzenoberfläche und in

der Wachsschicht verbleibt. Isopyrazam erzielt dadurch eine hervorragende Dauerwirkung über mehrere Wochen. Epoxiconazol dringt schnell über Blätter und Stängel in die grünen Pflanzenteile ein und wird in der Pflanze verlagert. Epoxiconazol wirkt vorbeugend (protektiv) und stoppt vorhandene Infektionen (kurativ). Die besten Bekämpfungserfolge werden im protektiven Einsatz erzielt.

- ▶ Starke Kombination aus Carboxamid und Azol
- ▶ Stark gegen Septoria-Arten, Braun- und Gelbrost, Netzflecken und Rhynchosporium
- ▶ In Weizen, Gerste, Roggen und Triticale zugelassen



TIPP

ACHTUNG – ANWENDUNGSFRIST:
SEGURIS darf bis 30.10.2021 zur Bekämpfung der angeführten Krankheiten in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale angewendet werden.

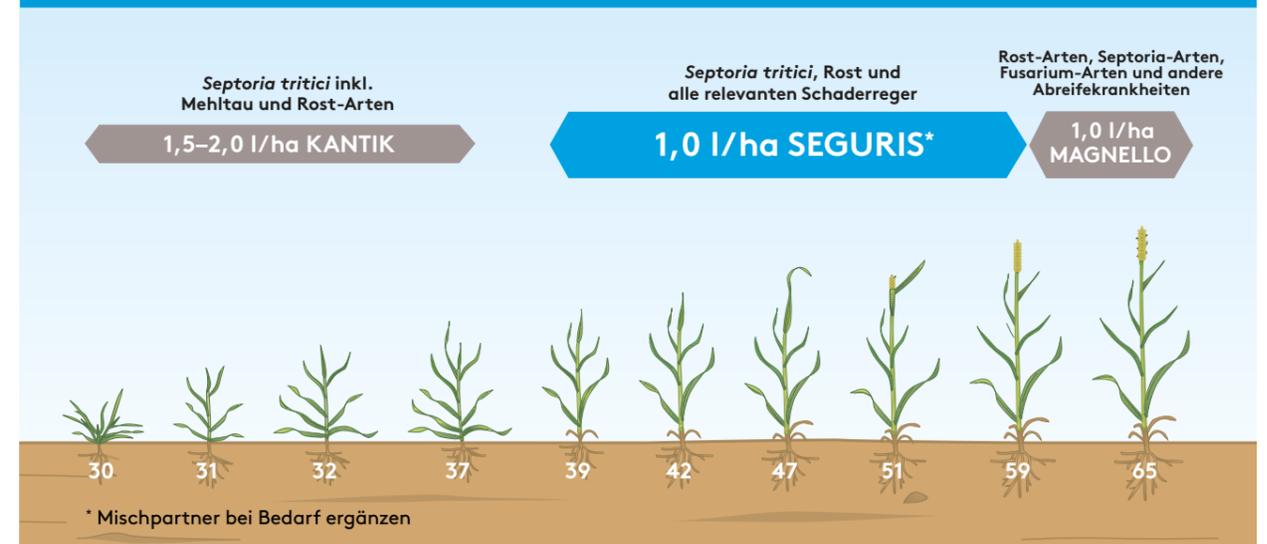
Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------|---|
| Wirkstoffe: | 125 g/l Isopyrazam 90 g/l Epoxiconazol |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Weizen, Gerste, Roggen, Triticale |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|-----------|---|---------------------|---------------------------------------|
| Weizen | <i>Septoria tritici</i> , Braunrost, Gelbrost | BBCH 30–61 | |
| Gerste | Netzflecken, Ramularia | BBCH 30–59 | 1,0 l/ha in 100–400 l Wasser/ha |
| Roggen | Braunrost | BBCH 30–69 | |
| Triticale | Septoria-Arten, Braunrost, Echter Mehltau | BBCH 30–61 | |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr





R. Gordzielik
Raffael Gordzielik
 Stärkster Mann Deutschlands
 Gesamtsieger der deutschen
 „Strong Man Wettbewerbe“ 2017, 2018 und 2019

GIGANT®

Breit, stark, mit langer Dauerleistung!

GIGANT – das Getreidefungizid – breit, stark, mit langer Dauerleistung. GIGANT – so heißt die Wirkstoffkombination aus dem bewährten Carboxamid Isopyrazam und dem starken Azol Prothioconazol. GIGANT bekämpft alle wichtigen Krankheiten in Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen und Triticale. Neben Mehltau, Septoria-Arten, Rost-Arten, Netzflecken, Rhynchosporium und Fusarium-Arten werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung auch Halmbasiserkrankungen und DTR mit

erfasst. Die Aufwandmenge beträgt praxisfreundliche 1,0 l/ha. Zugelassen ist GIGANT für einen sehr breiten Einsatzzeitraum von BBCH 31–59/61/69 – je nach Getreideart. Aufgrund der guten Kurativ- und der langen Dauerleistung ist GIGANT prädestiniert für den Einsatz zur Blattgesunderhaltung ab BBCH 37/39. Die günstigen Auflagen runden das sehr gute Profil dieses starken Fungizids ab.

- ▶ Starke Kombination aus Carboxamid und Azol
- ▶ Stark gegen Septoria-Arten, Rost, Netzflecken, Rhynchosporium und Fusarium-Arten
- ▶ Gute Kurativ- und lange Dauerleistung
- ▶ Halmbasiserkrankungen und DTR werden im Rahmen der zugelassenen Indikationen mit erfasst



TIPP

GIGANT eignet sich besonders gut zum Schutz des Fahnenblattes ab BBCH 37/39.

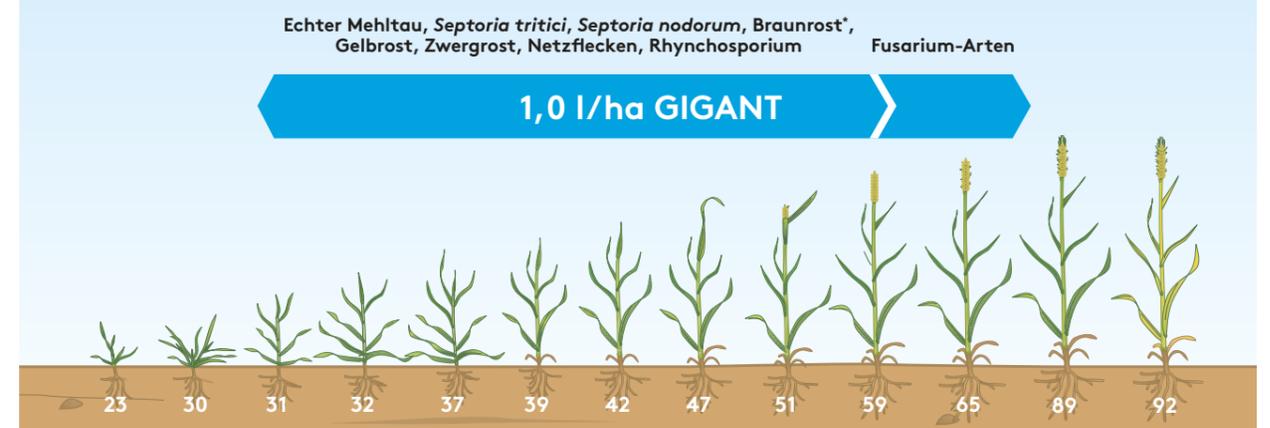
Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|--|
| Wirkstoffe: | 125 g/l Isopyrazam 150 g/l Prothioconazol |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Triticale |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|----------------|--|---------------------|--------------|
| Weizen, Dinkel | Echter Mehltau, <i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost, Braunrost* | BBCH 31–61/69* | 1,0 l/ha |
| | Fusarium-Arten | BBCH 61–69 | |
| Gerste | Echter Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost | BBCH 31–59 | |
| Roggen | Rhynchosporium, Braunrost* | BBCH 31–61/69* | |
| Triticale | Echter Mehltau, Septoria-Arten, Braunrost* | BBCH 31–61/69* | |

GIGANT – breites Einsatzfenster in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale



* Anwendungszeitpunkt Braunrost BBCH 31–69



MAGNELLO®

Der neue Ähren-König

MAGNELLO ist das Fungizid mit der Wirkstoffkombination, die speziell gegen Ährenkrankheiten im Weizen entwickelt wurde. MAGNELLO bietet wirkungsvollen Schutz gegen Fusarium-Arten, Rost, Septoria-Arten und alle relevanten Abreifekrankheiten im

Weizen. Auch Schwärzepilze, die vor allem in Jahren, in denen es witterungsbedingt zur Ernteverzögerung kommt, verstärkt auftreten können, werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung von MAGNELLO mit erfasst.

- ▶ Stark gegen Septoria, Rost, Fusarium-Arten und andere Ährenkrankheiten inkl. Schwärzepilze
- ▶ Reduziert den Mykotoxingehalt
- ▶ Sehr günstige Auflagen



TIPP

Auch Schwärzepilze werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung von MAGNELLO mit erfasst.

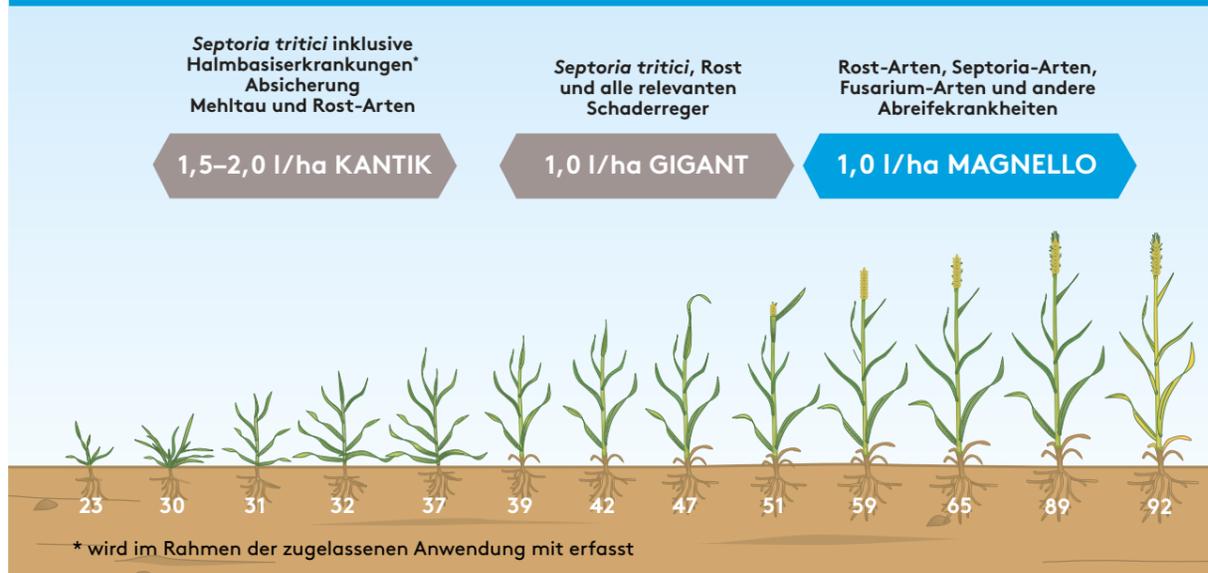
Produktbeschreibung

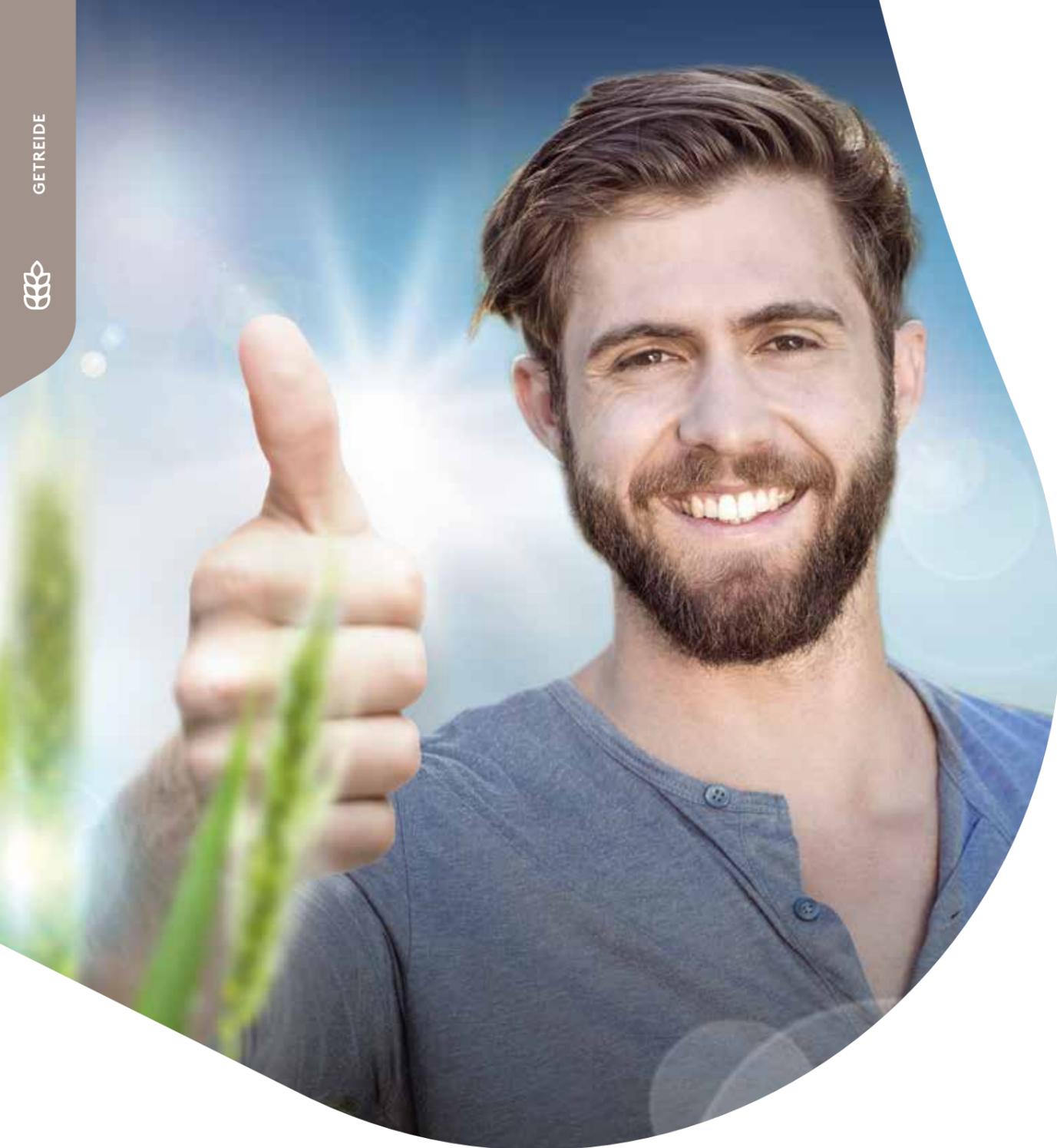
| | |
|------------------------------|--|
| Wirkstoffe: | 250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und -hartweizen, Dinkel) |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|--|---|---------------------|--------------|
| Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und -hartweizen, Dinkel) | <i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i> | BBCH 51–61 | 1,0 l/ha |
| | Braunrost | BBCH 51–69 | |
| | Fusarium-Arten, Reduktion der Mykotoxinbelastung | BBCH 61–69 | |

Anwendungsempfehlung im Weizen





BONTIMA®

Das Richtige für Ihre Gerste

BONTIMA ist eine Fungizidkombination, die speziell für die Gerste entwickelt wurde. Durch den enthaltenen Wirkstoff Cyprodinil

bietet BONTIMA einen zusätzlichen Schutz gegen die resistenzgefährdete Netzfleckenkrankheit.

- BONTIMA maßgeschneidert für Ihre Gerste:
- Breite Wirkung gegen alle Gerstenkrankheiten
 - Inklusive **Netzflecken-Resistenzschutz** durch Cyprodinil



Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 62,5 g/l Isopyrazam
187,5 g/l Cyprodinil

Formulierung: Emulsionskonzentrat

Zugelassene Kultur: Gerste

Auflagen: siehe Seiten 68–69

Gebinde: 1 x 5 l

Indikation im Getreide

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|--------|--|---------------------|------------------------------------|
| Gerste | Netzflecken, Zwergrost, Ramularia, Echter Mehltau, Rynchosporium | BBCH 30–59 | 2,0 l/ha in 100–400 l Wasser/ha |

Anwendungsempfehlung in Gerste



KANTIK®



- ▶ Ideal für die 1. Spritzung
- ▶ Besonders stark gegen Mehltau, *Septoria tritici*, Gelb*- und Braunrost sowie Halmbasierkrankungen*
- ▶ In Weizen, Roggen, Triticale und Dinkel zugelassen

KANTIK ist ein breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen Pilzkrankheiten in Weizen, Roggen und Triticale. Durch die Kombination aus drei Wirkstoffen besitzt KANTIK ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen eine Vielzahl bedeutender Pilzkrankheiten im Getreide wie z. B. *Septoria tritici*, Mehltau und Rost-Arten. KANTIK hat seine besonderen Stärken in der Bekämpfung früh auftretender Krankheits-erreger und eignet sich daher hervorragend für die erste Spritzung und den frühen Einsatz ab BBCH 31.

Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|--|
| Wirkstoffe: | 200 g/l Prochloraz 100 g/l Tebuconazol 150 g/l Fenpropidin |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

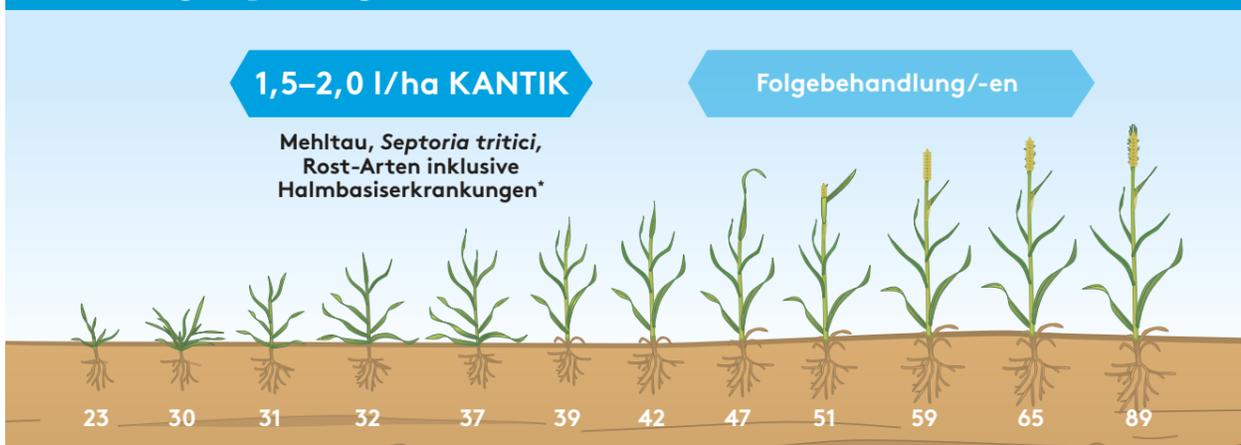


*inkl. Prochloraz-Resistenzbaustein

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|----------------|---|---------------------|--------------|
| Weizen, Dinkel | Echter Mehltau, <i>Septoria tritici</i> , Braunrost | BBCH 31–61 | 2,0 l/ha |
| Roggen | Echter Mehltau, Braunrost | BBCH 31–59 | |
| Triticale | Echter Mehltau, Septoria-Arten | BBCH 31–59 | |

Anwendungsempfehlung im Weizen



* Gelbrost und Halmbasierkrankungen werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst. (Aus eigenen Erfahrungen und Versuchsergebnissen.)

MIRAGE® 45 EC



- ▶ Idealer Mischungspartner, z. B. für das Resistenzmanagement bei *Septoria tritici*
- ▶ Sehr wirksam gegen *Septoria tritici* und Halmbbruch
- ▶ Lokalsystemische Wirkung

Das lokalsystemische Fungizid MIRAGE 45 EC bekämpft wichtige Pilzkrankheiten im Getreide nachhaltig, sowohl in der Prophylaxe als auch bei vorhandenem Befall. Von den aktiven Pflanzenteilen aufgenommen, entwickelt MIRAGE 45 EC seine lokalsystemische Wirkung und dringt in das benachbarte Pflanzengewebe ein. An der Oberfläche befindliche Pilzsporen haben keine Chance, ebenso bereits eingedrungene. Vorteil: Die Prochloraz-Konzentration bleibt am Applikationsort voll erhalten, anstatt durch Abtransport verdünnt zu werden.

Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Wirkstoff: | 450 g/l Prochloraz |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Weizen, Dinkel, Roggen |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

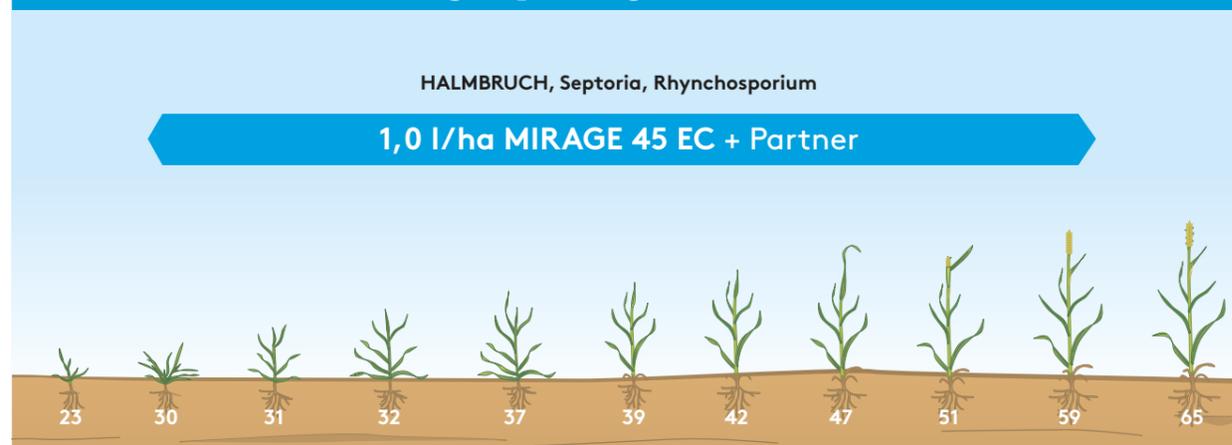


*inkl. Prochloraz-Resistenzbaustein

Indikationen im Getreide

| Kulturen | Schadorganismus | Aufwandmenge |
|--------------------------------|-------------------------|--------------|
| Winterweizen, -gerste, -roggen | Halmbbruch | 1,0 l/ha |
| Weizen | <i>Septoria nodorum</i> | 1,0 l/ha |

Einsatzfenster und Anwendungsempfehlung



ZUCKERRÜBEN | UNSERE LÖSUNGEN 2021

Herbizide inkl. Graminizide, Fungizide und Insektizide

GOLTIX TITAN VA 3,0 l/ha | Ab BBCH 10 NA 3 x 1,0 l/ha **SEITE 30**

GOLTIX TITAN
1,5-2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0-1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

GOLTIX TITAN
1,5-2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0-1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

GOLTIX TITAN
1,5-2,0 l/ha +
BELVEDERE DUO
1,0-1,25 l/ha
+ **ADDITIV** (z. B.
0,5 l/ha HASTEN
oder 1,0 l/ha Öl)

S. 32

S. 36

BELVEDERE DUO
1,0-1,25 l/ha **SEITE 32**

GOLTIX GOLD VA 1,0-2,0 l/ha | Ab BBCH 10 NA 1,0-4,0 l/ha **SEITE 34**

AGIL-S 0,7-1,0 l/ha **SEITE 35**

SCORE 0,4 l/ha **SEITE 37**

SPYRALE 1,0 l/ha **SEITE 38**

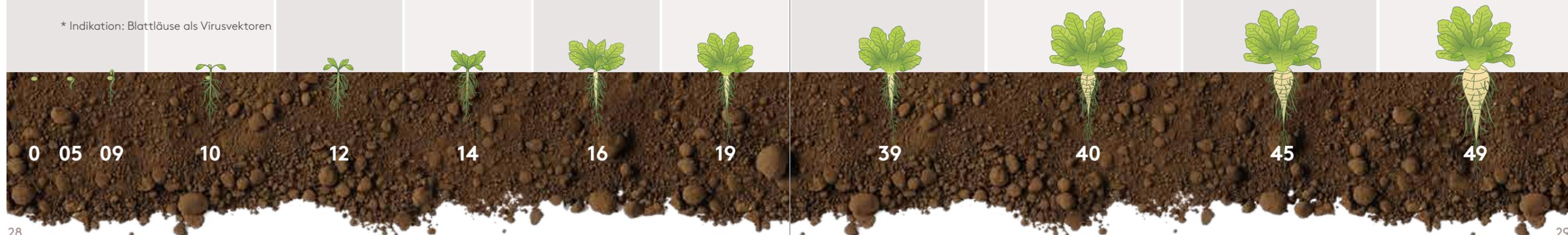
B4 bis zu 4 x* **PIRIMOR GRANULAT** 0,3 kg/ha **SEITE 40**

Jetzt
5 % Rabatt
sichern!*

**Damit Rübenanbau
sich auch 2021 lohnt!**

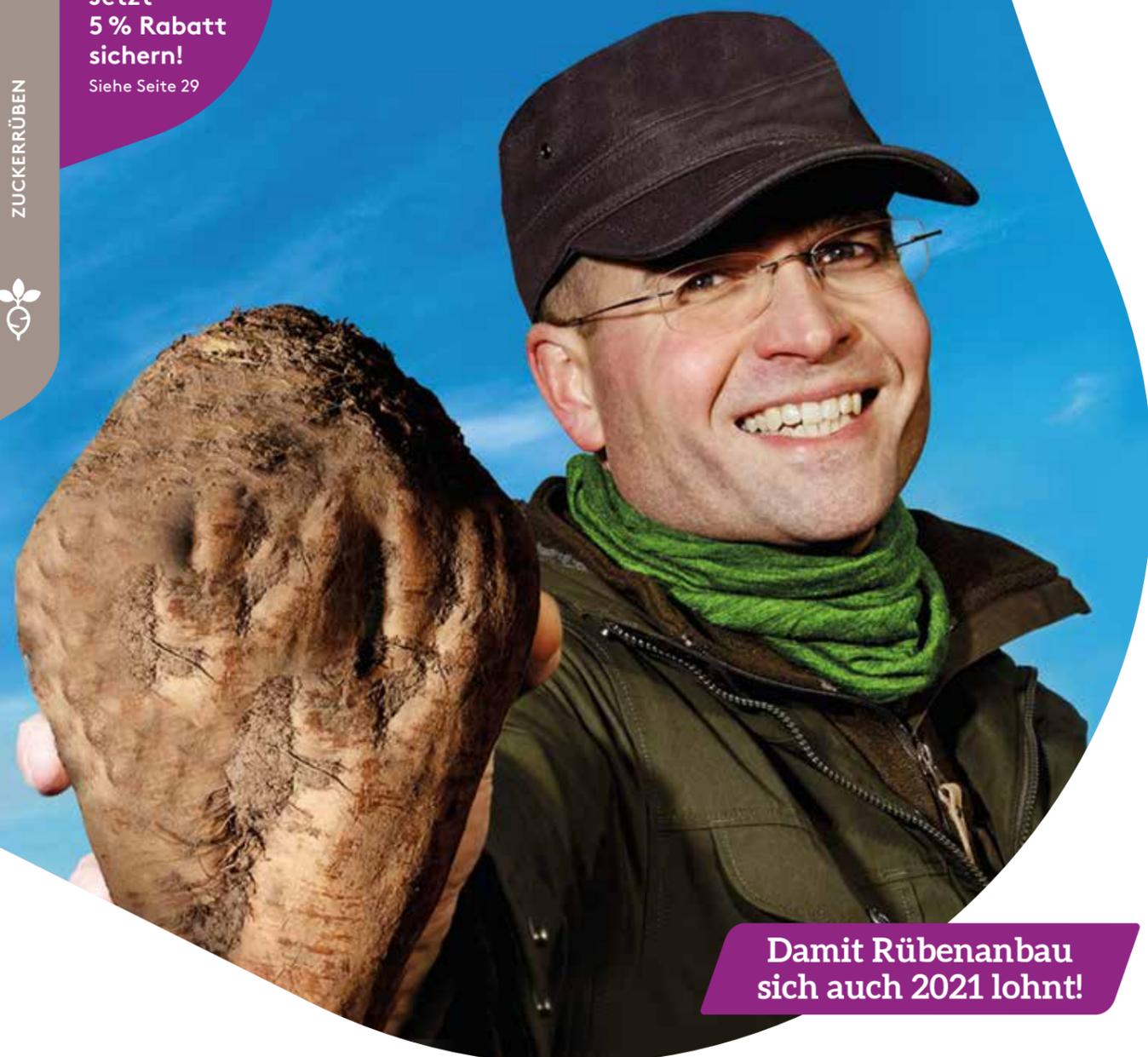
* Beim Kauf von ADAMA Rübenprodukten
im Wert von mindestens 500 € erhalten
Sie 5 % Rabatt in Form eines Gutscheins.
Nähere Informationen finden Sie unter
www.adama.com/oesterreich/de/

* Indikation: Blattläuse als Virusvektoren



Jetzt
5 % Rabatt
sichern!

Siehe Seite 29



Damit Rübenanbau
sich auch 2021 lohnt!

GOLTIX® TITAN®

Aus Erfahrung das Beste!

GOLTIX TITAN ist die breiteste und sicherste Lösung im Rübenanbau zur Bekämpfung von einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern. Die optimale Kombination aus Metamitron plus Quinmerac steigert die Wirksamkeit auf viele wichtige Unkräuter im Rübenanbau und erweitert das Wirkungsspektrum gegen Hundspetersilie und Kletten-Labkraut. Diese

Wirkstoffkombination zeichnet sich neben der ausgeprägten Bodenwirkung gleichzeitig durch eine sehr gute Blattwirkung aus. GOLTIX TITAN ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau und damit das Basisherbizid einer jeden Unkrautbekämpfungsmaßnahme.

- ▶ Optimierte Wirksamkeit auf fast alle entscheidenden Unkräuter im Rübenanbau
- ▶ Gute UV-Stabilität durch besonders reine, langkettige, ungesättigte Fettsäuren in der modernen Formulierung
- ▶ Flexible Anwendung durch Zulassung im Vor- und im Nachauflauf
- ▶ Hochverträglich für die Rübe



TIPP

**Aufwandmengenflexibilität
inklusive Resistenzmanagement!**

Wir empfehlen, 1,5 l/ha–2,0 l/ha GOLTIX TITAN mit 1,0 l/ha–1,25 l/ha BELVEDERE DUO und 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl zu kombinieren, um die Wirkungsstärken beider Produkte gegen die wichtigsten im Rübenanbau vorkommenden Unkräuter auszunutzen. GOLTIX TITAN – zusätzlich auch im VA einsetzbar mit 3,0 l/ha.

Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------|--|
| Wirkstoffe: | 525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Zucker- und Futterrüben |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 2 x 10 l |

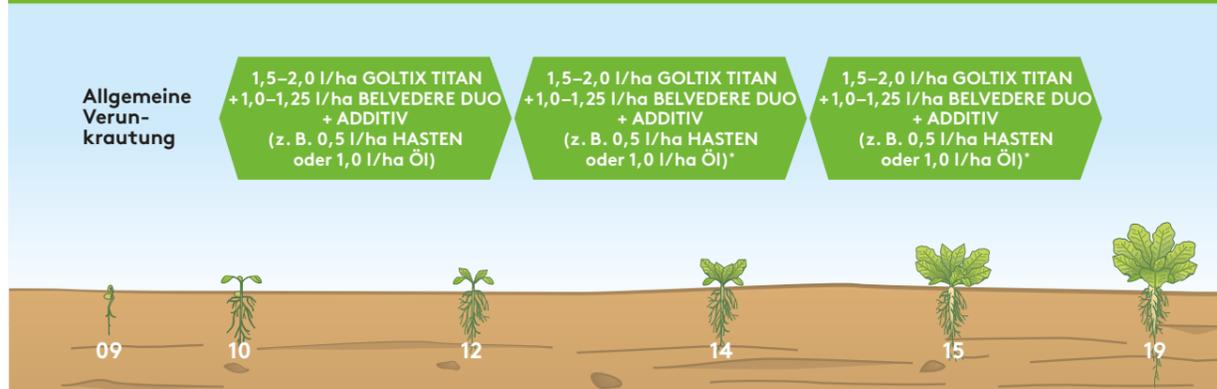
Jetzt auch im Vorauflauf zugelassen.
Das Rübenherbizid mit
4 Anwendungsmöglichkeiten.

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

| | VA | 1. NAK | 2. NAK | 3. NAK |
|--|----------|----------|----------|----------|
| Splittingverfahren im Nachauflauf | – | 2,0 l/ha | 2,0 l/ha | 2,0 l/ha |
| Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf | 3,0 l/ha | 1,0 l/ha | 1,0 l/ha | 1,0 l/ha |

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



* Bei Zusatz von weiteren Produkten mit ADDITIV (z. B. FHS) kann HASTEN/ÖL entsprechend reduziert werden.

Jetzt
5 % Rabatt
sichern!

Siehe Seite 29



Damit Rübenanbau
sich auch 2021 lohnt!

BELVEDERE® DUO

Der Blattpartner für HEUTE und MORGEN!

BELVEDERE DUO mit den Wirkstoffen Phenmedipham und Ethofumesat erfasst ein breites Spektrum von Unkräutern in der Rübe. Die moderne SC-Formulierung auf Basis der micro-mill-technology bietet eine hohe Wirkungssicherheit bei bester Rübenverträglichkeit und Mischbarkeit sowie unschlagbare Spritzbrühestabilität unter allen Bedingungen. Durch den Zusatz von HASTEN hat der An-

wender eine besonders hohe Flexibilität, die Blattaktivität gezielt zu steuern und damit die Unkrautbekämpfung optimal den standortspezifischen Bedingungen anzupassen. Kombiniert mit GOLTIX TITAN bietet BELVEDERE DUO die ideale Möglichkeit, im Nachaufverfahren alle Unkräuter nachhaltig zu beseitigen.

- ▶ Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenen Anteilen von Phenmedipham und Ethofumesat
- ▶ **RESISTENZMANAGEMENT:** Aufgrund des vermehrten Einsatzes der Wirkstoffgruppe HRAC-Klasse B (Sulfonylharnstoffe) ist der Wirkstoff Ethofumesat, HRAC-Klasse N, im Produkt BELVEDERE DUO ein wesentlicher Bestandteil zum Resistenzmanagement.
- ▶ Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft



TIPP

Wir empfehlen, BELVEDERE DUO dreimal mit jeweils 1,25 l/ha als Blattpartner in Tankmischung mit GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha anzuwenden. Zusatz von 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl für eine optimale Wirkung erforderlich.

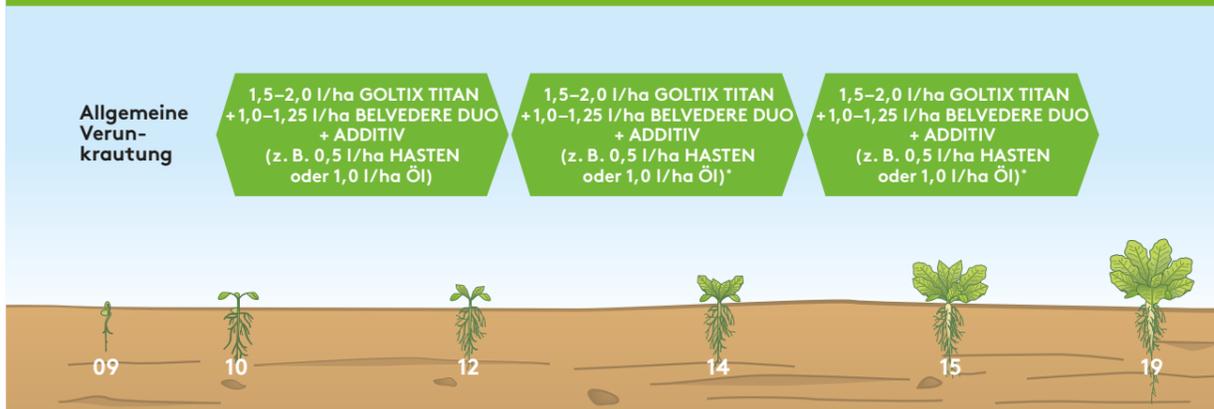
Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------|---|
| Wirkstoffe: | 200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Zucker- und Futterrüben |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

| | Schadorganismus | Aufwandmenge |
|--|--|--|
| Splittingverfahren im Nachaufverfahren | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | 3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser |
| Splittingverfahren im Nachaufverfahren | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | 2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



* Bei Zusatz von weiteren Produkten mit ADDITIV (z.B. FHS) kann HASTEN/Öl entsprechend reduziert werden.

Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha
Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE DUO in der Spritzfolge: 4,0 l/ha

Jetzt
5 % Rabatt
sichern!

Siehe Seite 29

GOLTIX® GOLD



ADAMA

- ▶ Das Herbizid in der Spritzfolge mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- ▶ Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- ▶ GOLTIX GOLD – Wirkstoff „METAMITRON“ in der besten Formulierung bietet die meisten Anwendungsmöglichkeiten
- ▶ Auch in Roter Rübe zugelassen

GOLTIX GOLD als Herbizid im Zuckerrübenanbau verfügt über ein breites Wirkungsspektrum gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und zeichnet sich gegenüber anderen Solo-Metamitron-Produkten durch eine besonders starke Blattwirkung bei gleichbleibender Rübenverträglichkeit aus. Kamille, Amarant, Weißer Gänsefuß/Melde, Nachtschatten, einjähriges Rispengras und Ausfallraps werden effektiv bekämpft. Die speziell entwickelte und patentierte Rezeptur von GOLTIX GOLD enthält zudem besonders reine langkettige, ungesättigte Fettsäuren, die zur Verbesserung der UV-Stabilität des Wirkstoffes beitragen.

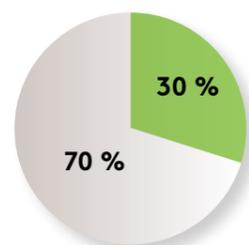
TIPP

GOLTIX GOLD ist in sehr vielen Sonderkulturen (Kümmel, Thymian usw.) zugelassen. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.



Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|---|
| Wirkstoff: | 700 g/l Metamitron |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Zuckerrüben, Futterrüben, Sonderkulturen, Rote Rüben, Erdbeeren, Gemüsekulturen |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |



Wirkungsschwerpunkt

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Jetzt noch breiter einsetzbar –
in vielen Kleinkulturen (Majoran usw.)

Indikationen in Zucker- und Futterrüben | Indikation nach Ö-Zulassung

| | | | |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung | VA 1,0 l/ha | 1. NAK 2,0 l/ha | 2. NAK 2,0 l/ha |
| 2. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung | VA 2,0 l/ha | 1. NAK 1,5 l/ha | 2. NAK 1,5 l/ha |
| 1. Splittingverfahren mit Nachauf- laufbehandlung | 1. NAK 1,0 l/ha | 2. NAK 2,0 l/ha | 3. NAK 2,0 l/ha |
| 2. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung | 1. NAK 2,0 l/ha | 2. NAK 1,5 l/ha | 3. NAK 1,5 l/ha |
| 3. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung | 1. NAK 1,0 l/ha | 2. NAK 4,0 l/ha | |

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.

AGIL®-S



ADAMA

- ▶ Schnelle Wirkung, schnelle Regenfestigkeit (1 Stunde)
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung inkl. Quecke
- ▶ Saubere Felder
- ▶ Breit einsetzbar in Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sonnenblumen und Sojabohnen
- ▶ **NEU: Zulassung im Gemüsebau: Lein, Rote Rübe, Rotkraut, Speisezwiebel, Spitzkraut, Weißkraut, Wirsingkohl und Wurzelpetersilie**
Obstbau: Erdbeere

Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|---|
| Wirkstoff: | 100 g/l Propaquizafop |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Raps |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 12 x 1 l; 4 x 5 l |

TIPP



Bei starkem Gräser- oder Ausfallgetreidebesatz empfehlen wir, die Anwendung von AGIL-S zwischen den NAK-Anwendungen durchzuführen. AGIL-S Aufwandmenge: 0,7–1,0 l/ha.

Indikationen in Zucker- und Futterrüben im Frühjahr

| Problem | 1. NAK | 2. NAK | 3. NAK |
|---|--|--|--|
| Ausfallgetreide, Flughafener, Hirse und andere Ungräser + allgemeine Mischverunkrautung | 1,5–2,0 l/ha GOLTIX TITAN + 1,0–1,25 l/ha BELVEDERE DUO + 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl* | 0,5–0,7 l/ha AGIL-S** + 1,5–2,0 l/ha GOLTIX TITAN + 1,0–1,25 l/ha BELVEDERE DUO + 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl* | 0,5–0,7 l/ha AGIL-S** + 1,5–2,0 l/ha GOLTIX TITAN + 1,0–1,25 l/ha BELVEDERE DUO + 0,5 l/ha HASTEN oder 1,0 l/ha Öl* |
| Quecke (zur Niederhaltung zwecks Führung der Kultur) | 1,0 l/ha nach dem Auflaufen der Quecke, im 2- bis 4-Blatt-Stadium der Quecke oder ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke mit 200–400 l/ha Wasser spritzen | | |

* Bei ungünstigen Bedingungen Ölzusatz reduzieren bzw. anpassen. ** Maximale Anzahl der Behandlungen: 1

Jetzt
5 % Rabatt
sichern!

Siehe Seite 29

HASTEN®



- ▶ Verbessert Benetzung und Anhaftung
- ▶ Optimiert die Wirkstoffaufnahme und steigert die Wirksamkeit
- ▶ Schnellere Regenfestigkeit

HASTEN ist ein Zusatzstoff auf Basis einer Mischung aus verestertem Pflanzenöl und nicht-ionischen Tensiden, der für den Zusatz zu selektiven und nichtselektiven Herbiziden, Insektiziden, Fungiziden, Wachstumsregulatoren gelistet ist. HASTEN verbessert die Haftung der Spritztröpfchen auf dem Blatt und sichert eine ausreichende Benetzung. Es beschleunigt die Aufnahme von Pflanzenschutzmitteln und erhöht damit die Wirksamkeit der eingesetzten Mittel. Bei HASTEN handelt es sich um eine moderne Formulierung, die schon seit vielen Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt wird.

TIPP

Grundsätzlich empfehlen wir, der Tankmischung aus GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO 0,5 l/ha HASTEN zuzusetzen.



Produktbeschreibung

| | |
|-------------------------|--|
| Wirkstoffe: | 716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zusatzstoff für: | selektive und nichtselektive Herbizide , Insektizide, Fungizide, Wachstumsregulatoren |
| Auflagen: | keine |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikationen

| Segmente | Empfohlene Aufwandmenge (l/ha bzw. %) | |
|--|---------------------------------------|------------------------|
| Herbizide Zuckerrübe | 0,5 l/ha | in 150–300 l/ha Wasser |
| Herbizide (Sonstige), Fungizide, Insektizide, Wachstumsregulatoren | 0,50 % | in 100 l/ha Wasser |
| | 0,25 % | in 200 l/ha Wasser |
| | 0,25 % | in 300 l/ha Wasser |
| | 0,25 % | in 400 l/ha Wasser |

Die übliche Aufwandmenge von HASTEN beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. HASTEN sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung (Wirkstoff, Kultur, Indikation) ab.

SCORE®

Auch in Raps
anwendbar!



- ▶ Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Ideal geeignet als 2. Fungizidmaßnahme: Resistenzmanagement durch Wirkstoffwechsel
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest

SCORE ist ein systemisch wirkendes Fungizid, dessen Wirkstoff schnell von grünen Pflanzenteilen aufgenommen und im Pflanzengewebe transportiert wird. In der Zuckerrübe ist SCORE als Zumischpartner ein guter Baustein im Resistenzmanagement. SCORE wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallshemmend (kurativ), sodass eine weitere Ausbreitung der pilzlichen Schaderreger verhindert wird. SCORE zeichnet sich zudem durch seine breite Zulassung in verschiedensten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen aus.

TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.



Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Wirkstoff: | 250 g/l Difenoconazol |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Zuckerrübe, Futterrübe , Raps |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 12 x 1 l; 4 x 5 l |

Indikation in Zucker- und Futterrüben

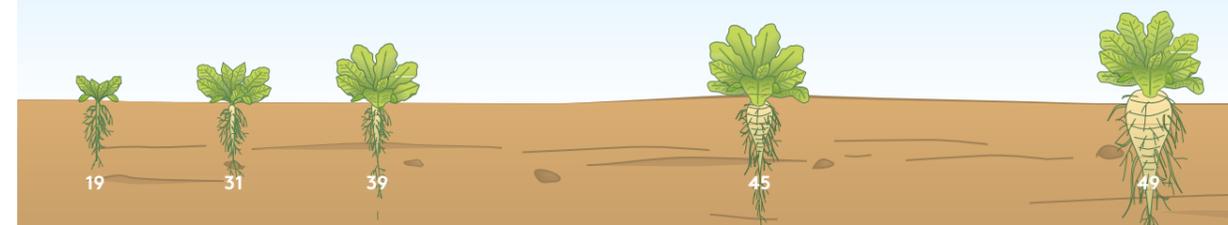
| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|
| Zuckerrübe, Futterrübe | <i>Cercospora beticola</i> , <i>Ramularia beticola</i> | Ab Bestandesschluss BBCH 39 | 0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser |

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrüben

Unsere Empfehlung:
SCORE zur Verstärkung
der Azolkomponente

0,4 l/ha SCORE
+ evtl. Partner

0,4 l/ha SCORE
+ evtl. Partner



Jetzt
5 % Rabatt
sichern!
Siehe Seite 29



SPYRALE®

Perfekter Schutz bis zur Ernte

SPYRALE ist ein hochwirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen Blattkrankheiten in Zucker- und Futterrüben. Die starke Kombination aus Difenconazole und Fenpropidin bedeutet ideales Resistenzmanagement und verhilft SPYRALE zu einer sehr

schnellen und anhaltenden Wirkung. SPYRALE hat eine hervorragende Wirkung gegen bereits vorhandene Infektionen und verhindert Neuinfektionen, die weitere Ausbreitung des Erregers wird gestoppt.



- ▶ Beste Wirkung gegen alle wichtigen Rüben-Blattkrankheiten
- ▶ Einzigartige Kombination besonders starker Wirkstoffe mit verschiedenen Wirkorten G1 und G2
- ▶ Gutes Resistenzmanagement durch Kombination aus Triazol und Piperidin
- ▶ Beste Mischbarkeit mit Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden
- ▶ Kurze Wartezeit: nur 28 Tage
- ▶ Einfache Anwendung: 1,0 l/ha

Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|---|
| Wirkstoffe: | 100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenpropidin |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Zuckerrüben |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

TIPP



SPYRALE in Kombination mit Kontaktmittel sorgt für noch mehr Sicherheit gegen Cercospora.

Indikation in Zucker- und Futterrüben

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|-------------|--|---------------------|---------------------------------------|
| Zuckerrüben | Cercospora Blattflecken (<i>Cercospora beticola</i>) Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>) | BBCH 31–49 | 1,0 l/ha in 200–500 l/ha Wasser |

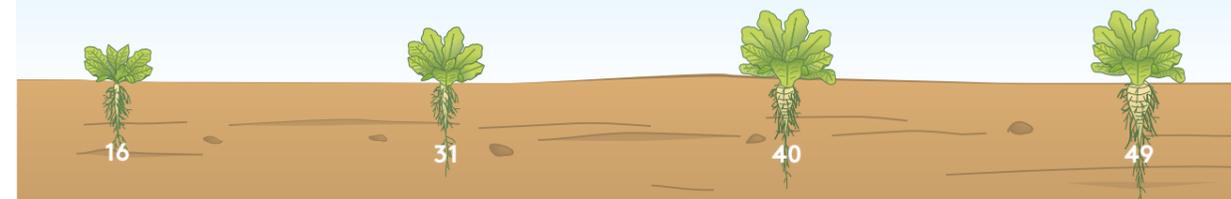
Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Ab Befallsbeginn

1,0 l/ha SPYRALE

Spätestens 3 Wochen nach der Erstbehandlung sollte der Fungizidschutz erneuert werden.

1,0 l/ha SPYRALE



Jetzt
5 % Rabatt
sichern!

Siehe Seite 29

PIRIMOR® GRANULAT



ADAMA

DIE ANTWORT AUF BLATTLÄUSE

- ▶ Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- ▶ Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- ▶ Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

PIRIMOR GRANULAT erreicht seine exzellente Wirkung, indem es sich translaminar in der Pflanze verteilt und zudem über eine Dampfphase auch Läuse an der Blattunterseite oder im unteren Pflanzenbereich erfassen kann. Darüber hinaus ist es durch die schnelle Wirkung zur Bekämpfung von Blattläusen als Virusvektoren besonders geeignet (Anwendung in dieser Indikation bis zu 4 x möglich – Wirkstoffwechsel zur Resistenzvermeidung beachten) und wird außerdem als nützlingsschonend und nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Produktbeschreibung

| | |
|---|--|
| Wirkstoff: | 500 g/kg Pirimicarb |
| Formulierung: | Wasserdispersierbares Granulat |
| Zugelassene Kulturen: | Zucker- und Futterrüben, viele weitere Ackerbau- und Sonderkulturen* |
| Auflagen in Zucker- & Futterrüben: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 10 x 1 kg |

Indikation in Zucker- und Futterrüben

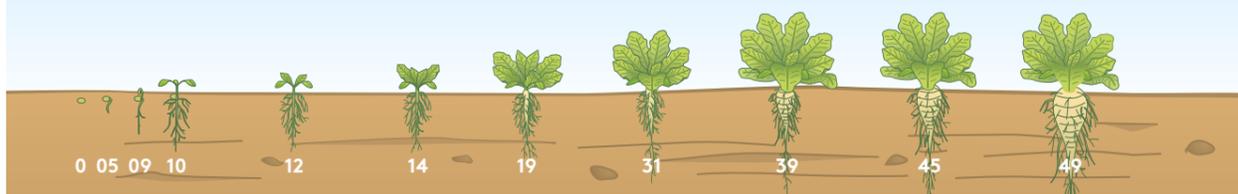
| Kulturen | Max. Anzahl Anwendungen | Schadorganismus | Aufwandmenge | Wartezeit |
|--------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|-----------|
| Zuckerrüben, Futterrüben | 4 | Blattläuse als Virusvektoren | 0,3 kg/ha | 28 Tage |
| Zuckerrüben, Futterrüben | 2 | Blattläuse | 0,3 kg/ha | 28 Tage |

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrüben

Erfasst auch versteckt sitzende Blattläuse!

max. 4 x 0,3 kg/ha PIRIMOR GRANULAT
(Blattläuse als Virusvektoren)

max. 2 x 0,3 kg/ha PIRIMOR GRANULAT
(Blattläuse)



* Die Zulassung von PIRIMOR GRANULAT ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung in Zucker- und Futterrüben dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.



ADAMA

KnowHow to Grow!

FACHWISSEN AUF DEN PUNKT GEBRACHT

myADAMA bündelt alle wichtigen Informationen an einem Ort.

Um gute Entscheidungen zu treffen, braucht man gute Informationen. Doch die sind gar nicht so leicht zu bekommen. Wir bei ADAMA wissen das. Und setzen alles daran, Ihnen vor Ort weiterzuhelfen. Auf unserem Wissensportal myADAMA finden Sie deshalb Praxistipps für Pflanzenschutz, Wetterinfos, Tools, Services und Entscheidungshilfen sowie einen kurzen Draht zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Region. Außerdem greifen Sie über das Portal ganz einfach auf Funktionen wie Kalender, Medienradar und aktuelle Marktpreise zu. Wann und wo immer Sie es brauchen!

Jetzt entdecken: [myADAMA.com](https://myadama.com)



AGIL-S
1,0 l/ha **SEITE 44**

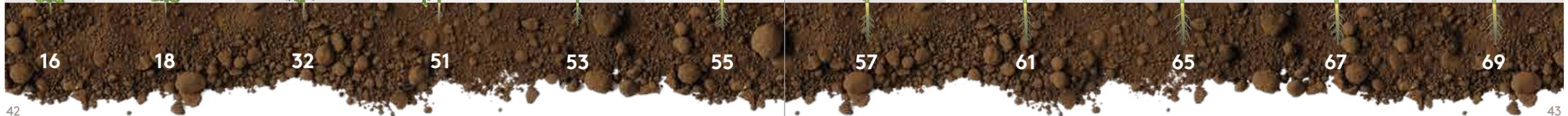
MAGNELLO 0,8 l/ha **SEITE 46**



MAVRIK VITA 0,2 l/ha **SEITE 62**



CUSTODIA
1,0 l/ha





AGIL[®]-S

Schnell. Sicher. Sauber.

Schnell. Sicher. Sauber. AGIL-S ist das schnell wirksame Graminizid gegen Ausfallgetreide und Ungräser im Raps. Es bekämpft sicher alle Ausfallgetreidearten, Acker-Fuchsschwanz*, Hirse-Arten, Trespen u. a. Ungräser und sorgt so für einen sauberen Acker.

Einsatzzeitraum und Anwendungshinweise: AGIL-S ist sehr kulturverträglich und kann somit unabhängig vom Stadium der Kultur

eingesetzt werden. Warme und wüchsige Witterung, Temperaturen über 10 °C sowie eine hohe relative Luftfeuchtigkeit sind optimale Bedingungen für den Einsatz von AGIL-S. Aufgrund der hohen Wirkungsreserven kann der Einsatz von AGIL-S auch bei niedrigen Temperaturen über einen sehr langen Zeitraum im Herbst bzw. Frühjahr erfolgen.

* Wirkungsminierungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich

Jetzt auch im Obst- und Gemüsebau zugelassen

- ▶ Schnelle Wirkung
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- ▶ Saubere Felder
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge
- ▶ Breit einsetzbar in Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Sonnenblumen, Futtererbsen, Acker-, Sojabohnen inkl. Gemüsebau und Obstbau



TIPP

Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich **AGIL-S** mit allen gebräuchlichen Fungiziden (z. B. MAGNELLO) und Insektiziden (z. B. MAVRIK VITA) kombinieren.

Produktbeschreibung

Wirkstoff: 100 g/l Propaquizafop

Formulierung: Emulsionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: **Raps**, Zuckerrüben, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen

Auflagen: siehe Seiten 68–69

Gebinde: 12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen im Winteraps

Zugelassene Aufwandmenge im Herbst: 1,0 l/ha

Zugelassene Aufwandmenge im Frühjahr: 1,0 l/ha

Maximal 1 Behandlung in der Saison und Kultur

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

empfohlene Aufwandmenge



bis Bestockung:



ab Bestockung:

Einsatz gegen:

| | bis Bestockung: | ab Bestockung: |
|--------------------|--|----------------|
| Ausfallgetreide | 0,5 l/ha | 0,7 l/ha |
| Acker-Fuchsschwanz | 0,5 l/ha | 0,7 l/ha |
| Trespen/Weidelgras | 0,7 l/ha | 1,0 l/ha |
| Quecke | 1,0 l/ha im 2- bis 4-Blatt-Stadium der Quecke oder ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke | |



MAGNELLO®

MAGNELLO ist das neue Fungizid mit der neuen Wirkstoffkombination gegen Wurzelhals- und Stängelfäule. MAGNELLO kann im Herbst bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober, ab Stadium 14 (viertes Laubblatt entfaltet) eingesetzt werden. Im Frühjahr ab Befallsbe-

ginn, Stadium 31 (erstes sichtbar gestrecktes Internodium) bis Stadium 59 (erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen) ausgebracht werden. MAGNELLO darf maximal zweimal angewendet werden.

- ▶ Starke und einzigartige Azol-Kombination
- ▶ Stark gegen Wurzelhals- und Stängelfäule
- ▶ Flexibel im Einsatz – Herbst oder Frühjahr
- ▶ Sehr günstige Auflagen



TIPP

Auch Alternaria werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung von MAGNELLO mit erfasst.

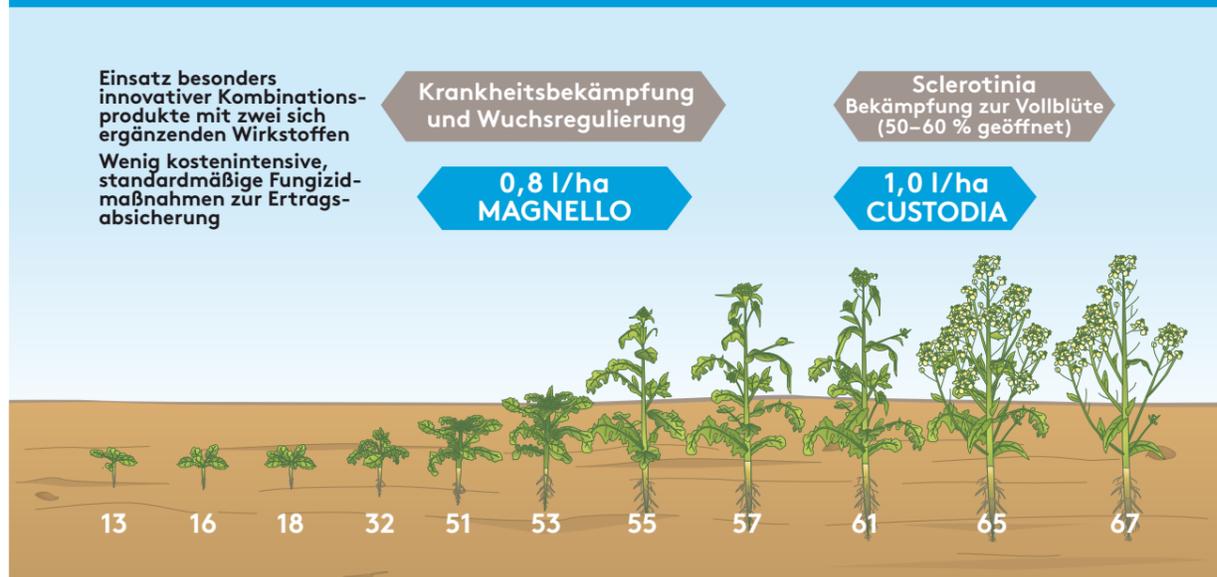
Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|--|
| Wirkstoffe: | 250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Raps |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikation in Raps

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|--------|------------------------------|---------------------|--------------|
| Raps | Wurzelhals- und Stängelfäule | BBCH 14–59 | 0,8 l/ha |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr in Raps



KARTOFFELN | UNSERE LÖSUNGEN 2021

Herbizide inkl. Graminizide, Fungizide und Insektizide

MISTRAL 0,75 kg/ha

SEITE 50

MISTRAL 0,5 kg/ha

MISTRAL 0,5 kg/ha

AGIL-S
1,0-0,5 l/ha

SEITE 51

BANJO FORTE 1,0 l/ha

SEITE 52

CARNEOL 0,4 l/ha

SEITE 54

AREVA MZ* 2,0 kg/ha

SEITE 55

B4

PIRIMOR GRANULAT
0,3 kg/ha (0,45 kg/ha)

* Beachten Sie die Abverkaufs- und Anwendungsfrist

0

03

06

09

12

21

39

51

65

85

97

MISTRAL®

- ▶ Breites Wirkungsspektrum gegen Mischverunkrautung
- ▶ Blatt- und Bodenwirkung in einem Produkt
- ▶ Flexibel einsetzbar im Vor- und Nachauflauf sowie in Tankmischungen und Spritzfolgen
- ▶ Lange Wirkungsdauer auch gegen Spätkeimer
- ▶ Keine Nachbauprobleme



MISTRAL ist ein Blatt- und Bodenherbizid zur Bekämpfung aufgelaufener sowie noch nicht aufgelaufener Samenunkräuter und Samenungräser in Kartoffeln. Es besitzt ein breites Wirkungsspektrum gegen Mischverunkrautung. Durch den Einsatz von MISTRAL ist es bis in den Sommer hinein möglich, den Bestand unkrautfrei zu halten. Für eine gute Wirksamkeit sind bei normaler Bodenfeuchtigkeit bereits geringe Niederschlagsmengen ausreichend.

TIPP

Bei schwer bekämpfbaren Unkräutern:
0,5 kg/ha MISTRAL + 100 l AHL + 100 l Wasser
im Vorauflauf.



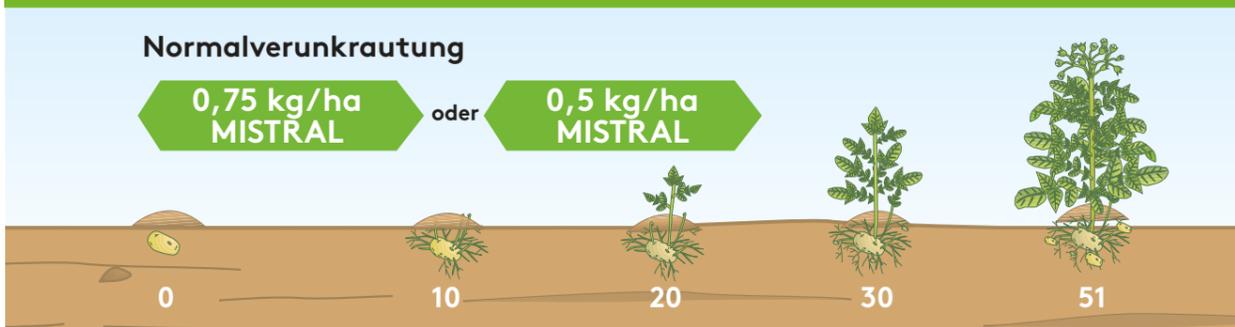
Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Wirkstoff: | 700 g/kg Metribuzin |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Zugelassene Kultur: | Kartoffeln |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 10 x 1 kg; 4 x 5 kg |

Indikationen in Kartoffeln

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge | Wartefrist |
|------------|--|--|-----------------------------------|------------|
| Kartoffeln | Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausg. Kletten-Labkraut | Vor dem Auflaufen; kurz vor dem Durchstoßen | 0,75 kg/ha in 300–500 l/ha Wasser | 42 Tage |
| | Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausg. Kletten-Labkraut | Nach dem Auflaufen; bis maximal 5 cm Kartoffelhöhe | 0,5 kg/ha in 300–500 l/ha Wasser | 42 Tage |

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

Auch in Süßkartoffeln zugelassen!



- ▶ Sicher gegen Hirse, Ausfallgetreide und andere Ungräser in Kartoffeln
- ▶ Regenfest nach 1 Stunde
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflage
- ▶ Breit einsetzbar in Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Sonnenblumen, Acker- und Sojabohnen, Futtererbsen und Roten Rüben
- ▶ Neu: Zulassung auch im Gemüse- und Obstbau

Kleiner Aufwand – große Wirkung! In Kartoffeln werden die wichtigen Ungräser wie Hirse, Ausfallgetreide, Acker-Fuchsschwanz, Trespen u. a. in kürzester Zeit sicher und nachhaltig durch AGIL-S bekämpft. **Rekordverdächtig:** Der Wirkstoff Propaquizafop wird extrem schnell von den Schadgräsern aufgenommen und ist innerhalb einer Stunde regenfest. **Kaum zu schlagen:** Die unter guten Bedingungen äußerst geringe Aufwandmenge für optimalen Bekämpfungserfolg.

Produktbeschreibung

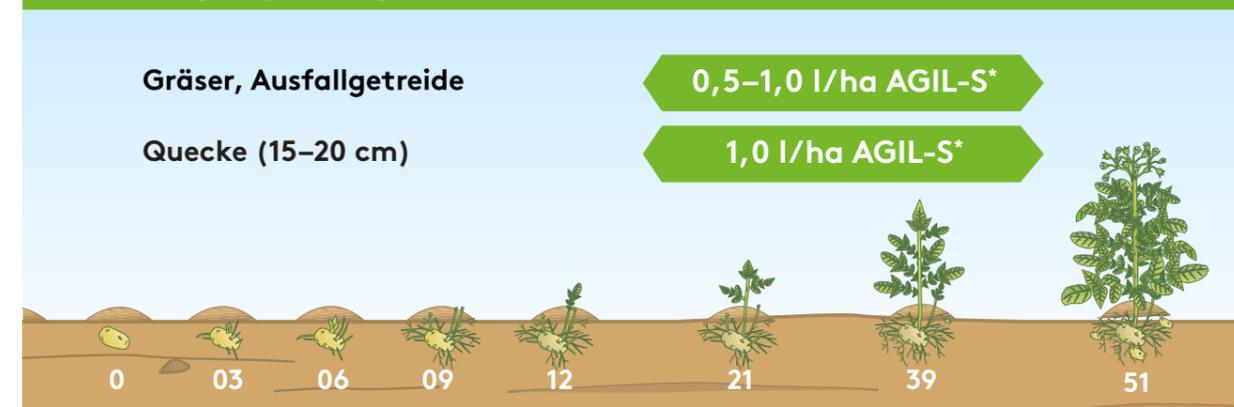
| | |
|-----------------------|--|
| Wirkstoff: | 100 g/l Propaquizafop |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Kartoffeln , Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Sonnenblumen, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Futtererbsen, Ackerbohnen, Sojabohnen |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 12 x 1 l; 4 x 5 l |

TIPP

Sollten sich die Ungräser zum Behandlungstermin bereits bestockt haben, ist die Aufwandmenge von 0,5 l/ha auf 0,7–1,0 l/ha AGIL-S zu erhöhen. Die Wartefrist beträgt in Kartoffeln nur 30 Tage.



Anwendungsempfehlung



* Je nach Entwicklungsstadium der Gräser, Hirse-Arten und des Ausfallgetreides.



.....
 Teilsystemisch
 + Kontaktschutz
 + sporizide Wirkung

BANJO® FORTE

Stark gegen Kraut- und Knollenfäule

BANJO FORTE ist die optimale Wirkstoffkombination zum Schutz vor Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln. Das Besondere an BANJO FORTE ist die bisher einzigartige Kombination aus dem teilsystemischen Wirkstoff Dimethomorph und dem bewährten

Kontaktwirkstoff Fluazinam mit zusätzlicher sporizider Leistung. In BANJO FORTE werden die Vorteile beider Wirkstoffe kombiniert, sodass ein zuverlässiger Schutz sowohl bei niedrigem als auch bei hohem Krautfäule- druck gewährleistet ist.

- ▶ Innovative Kombination zweier bewährter Wirkstoffe:
 - Sicherheit durch Wirkstoffmanagement: zwei Wirkstoffklassen
 - Idealer Schutz durch 3-fach Wirkung (teilsystemisch + Kontaktschutz + sporizide Wirkung)
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln:
 - Schützt das Laub von innen & außen
 - Schützt die Knollen: senkt das Braunfäulerisiko im Lager
- ▶ Kurze Wartezeit: 7 Tage



Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|---|
| Wirkstoffe: | 200 g/l Dimethomorph 200 g/l Fluazinam |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Kartoffeln |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

TIPP



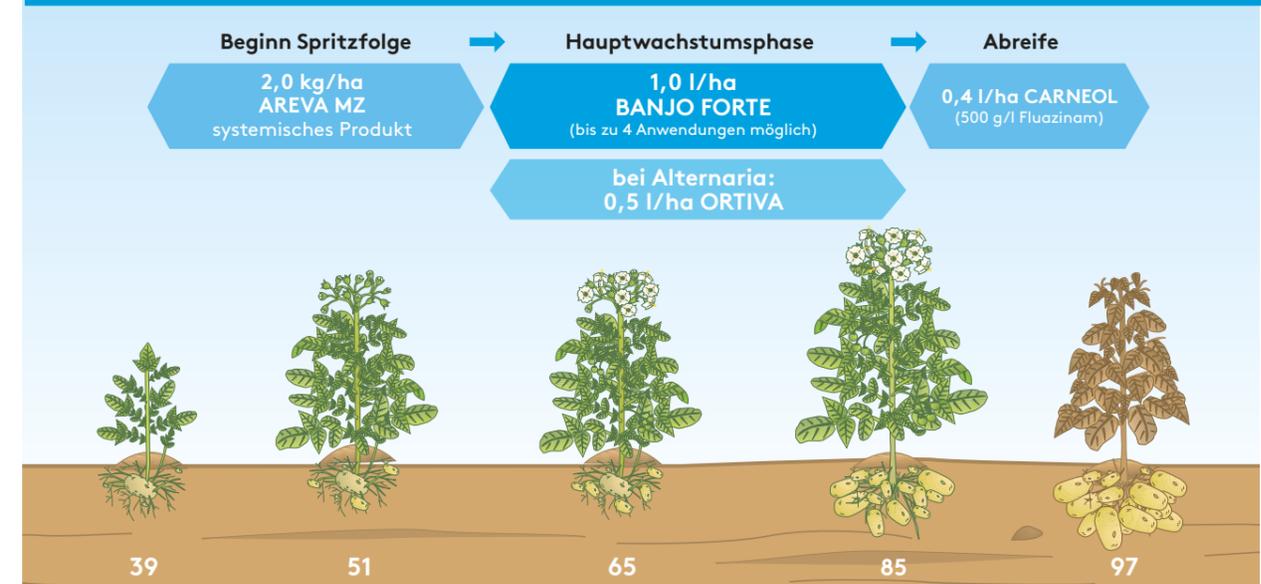
Zum gleichzeitigen Schutz gegen Alternaria einfach in Tankmischung mit Spezialmittel fahren, z. B. ORTIVA® 0,5 l/ha.

Indikation in Kartoffeln

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|------------|---|---|--------------|
| Kartoffeln | Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) | Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis | 1,0 l/ha |

Max. 4 Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen

Anwendungsempfehlung



CARNEOL®

- ▶ Sehr guter Zumischpartner bei hohem Krautfäuledruck
- ▶ Ideal für Abschlussbehandlungen zum Schutz der Knollen
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln
- ▶ Kontaktschutz mit sporizider Wirkung zum Schutz für Kraut und Knollen
- ▶ Kurze Wartezeit: 7 Tage



CARNEOL eignet sich durch seine sporizide Wirkung sehr gut als Zumischpartner bei hohem Krautfäuledruck sowie als Solomaßnahme für Abschlussbehandlungen zum Schutz der Knollen.

TIPP

Nutzen Sie die sporenabtötende Wirkung von CARNEOL zum Schutz für Kraut und Knolle.



Krautfäule



Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Wirkstoff: | 500 g/l Fluazinam |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Kartoffeln |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikation in Kartoffeln

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Max. Anzahl Anwendungen | Aufwandmenge |
|------------|---|---|-------------------------|--------------|
| Kartoffeln | Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) | Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis | 4 | 0,4 l/ha |

AREVA MZ®

- ▶ Bewährte Wirkstoffkombination
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule inkl. Teilwirkung auf *Alternaria**
- ▶ Ideal für die frühen Spritzungen



**Abverkaufs- und
Aufbrauchfristen beachten**

AREVA MZ entspricht in der Zusammensetzung der jahrelang bewährten Kombination aus dem teilsystemischen Wirkstoff Dimethomorph und dem Kontaktwirkstoff Mancozeb. Dimethomorph ist wirksam gegen alle Entwicklungsstadien des Pilzes, in denen aktives Zellwachstum stattfindet. Mit seiner speziellen Wirkung ermöglicht Dimethomorph einen sicheren und umfassenden Schutz auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Durch die teilsystemischen Eigenschaften werden auch Pflanzenteile geschützt, die nicht direkt von der Spritzbrühe getroffen werden. Der Wirkstoff Mancozeb dient als Kontaktschutz und besitzt zusätzlich eine Teilwirkung gegen *Alternaria*.

Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|---|
| Wirkstoffe: | 90 g/kg Dimethomorph 600 g/kg Mancozeb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Zugelassene Kultur: | Kartoffeln |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 10 kg |

TIPP

2,0 kg/ha für den Beginn der Spritzfolge sorgen für sichere Wirkung gegen Kraut- und Knollenfäule inkl. *Alternaria**

(* wird im Rahmen der zugelassenen Anwendung teilweise mit erfasst)



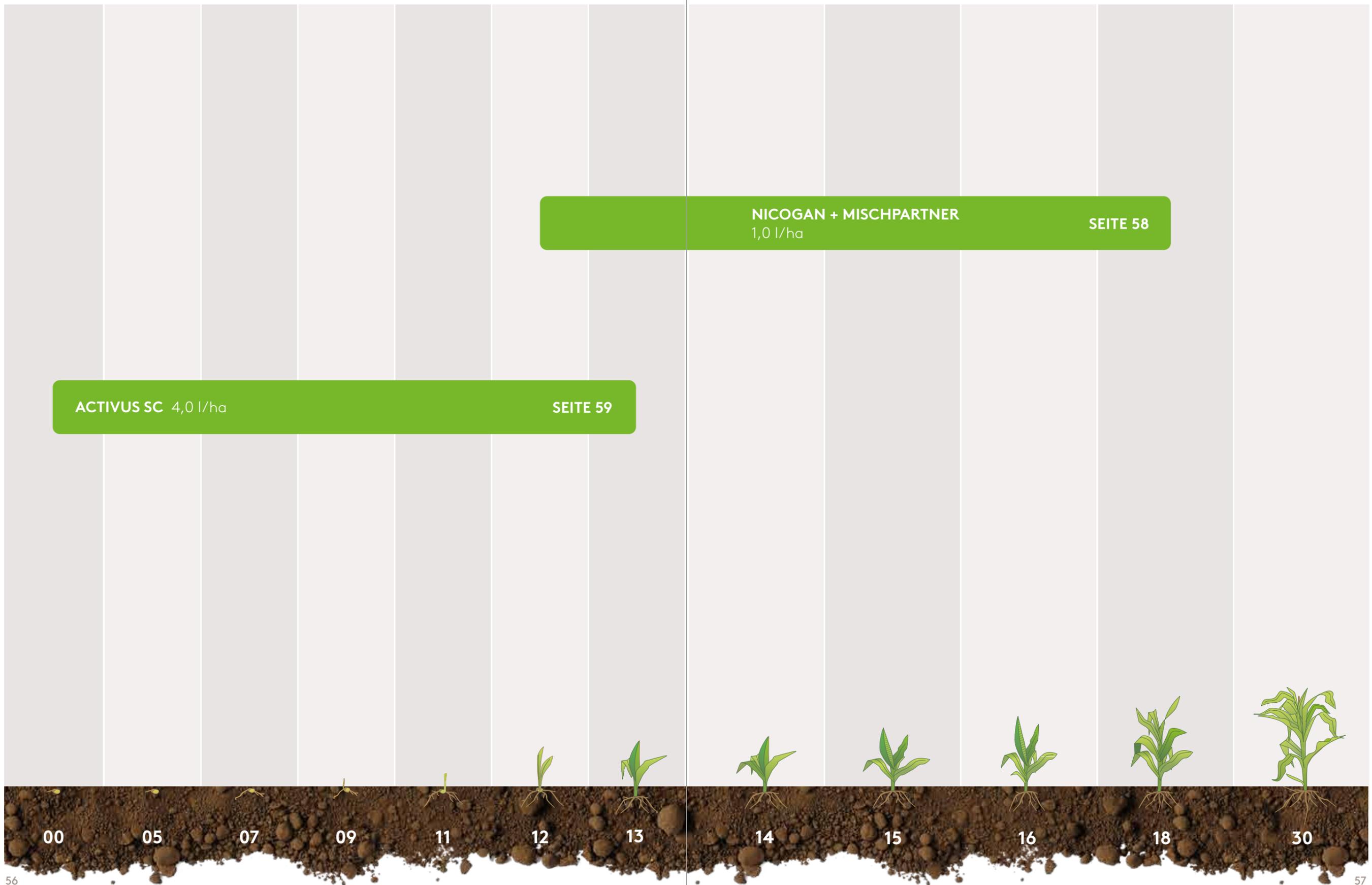
Krautfäule



Indikation in Kartoffeln

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|------------|---|---|--------------|
| Kartoffeln | Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) | Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis | 2,0 kg/ha |

Max. 5 Anwendungen im Abstand von 10–14 Tagen, Wartezeit 7 Tage



NICOGAN®



- ▶ Effektive OD-Formulierung gegen Unkräuter und Ungräser im Mais
- ▶ Idealer Mischpartner für viele Maisherbizide
- ▶ Gute Maisverträglichkeit
- ▶ Flexibler Einsatz bis zum 8-Blatt-Stadium des Maises

NICOGAN ist ein selektives Maisherbizid gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Hühnerhirse im Nachauflauf. NICOGAN enthält den Wirkstoff Nicosulfuron und gehört damit zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe. Der Wirkstoff wird rasch über die Blätter aufgenommen und mit dem Saftstrom verteilt. Ein geringer Teil des Nicosulfurons wird auch über die Wurzeln der Unkräuter und Ungräser aufgenommen. Der Wirkstoff löst einen sofortigen Wachstumsstillstand bei den Unkräutern und Ungräsern aus. Diese verfärben sich und sterben schließlich ab.



TIPP

NICOGAN eignet sich hervorragend als Mischpartner. Mit 1,0 l/ha NICOGAN + Mischpartner werden alle wichtigen Ungräser und Unkräuter im Mais sicher erfasst.

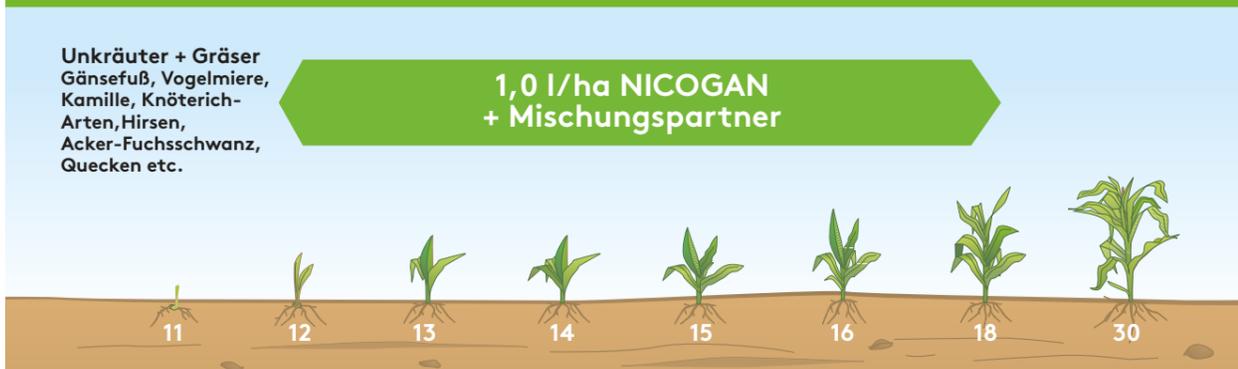
Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Wirkstoff: | 40 g/l Nicosulfuron |
| Formulierung: | Dispersion in Öl (OD) |
| Zugelassene Kultur: | Mais |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l |

Indikation im Mais

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|--------|---|---------------------|--------------|
| Mais | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse | BBCH 12–18 | 1,0 l/ha |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr



ACTIVUS® SC



- ▶ Pendimethalin als hochwirksame SC-Formulierung
- ▶ Zuverlässig gegen Melde-, Gänsefuß- und Amarant-Arten, Nachtschatten, Ehrenpreis, Taubnessel u. a.

Mit ACTIVUS SC steht Ihnen der Wirkstoff Pendimethalin als hochwirksame SC-Formulierung zur Verfügung. ACTIVUS SC wirkt über den Boden und das Blatt. Die Wirkstoffaufnahme erfolgt über die Wurzeln, den Keimling sowie über die Keim- und Laubblätter der Unkräuter und Ungräser. ACTIVUS SC zeichnet sich durch eine gute Dauerwirkung aus, sodass auch später keimende Unkräuter und Ungräser erfasst werden. Der Wirkstoff gehört nach HRAC in die Wirkstoffklasse K1 (Hemmung der Zellteilung, Zellstreckung).



TIPP

Mit ACTIVUS SC + Mischpartner können Sie S-Metolachlor-frei die wichtigen Unkräuter im Mais bekämpfen.

Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Wirkstoff: | 400 g/l Pendimethalin |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Zugelassene Kultur: | Mais |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 2 x 10 l |

Indikationen im Mais

| Kultur | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|--------|--|---------------------|--------------|
| Mais | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | BBCH 00–09 | |
| Mais | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Kamille-Arten, Kletten-Labkraut | BBCH 10–13 | 4,0 l/ha |

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

In Sojabohnen
zugelassen!



- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide, Flughafer, Hirsen und andere Ungräser
- ▶ Inklusive zugelassen zur Niederhaltung von Quecke
- ▶ Regenfest nach 1 Stunde
- ▶ Besonders sparsam in der Aufwandmenge
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflage
- ▶ Breit einsetzbar in Leguminosen und Sonnenblumen, Raps, Kartoffeln inkl. Süßkartoffeln, Zuckerrüben und Roten Rüben
- ▶ In Sojabohnen zugelassen
- ▶ Neu: Zulassung im Gemüse- und Obstbau

Kleiner Aufwand – große Wirkung! AGIL-S ist der ausgewiesene Spezialist gegen Ausfallgetreide und alle wichtigen Ungräser in Ackerbohnen, Futtererbsen, Sonnenblumen, Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln und Roten Rüben. Die wichtigen Ungräser wie Ausfallgetreide, Hirse, Acker-Fuchsschwanz, Windhalm, Flughafer, Weidelgras u. a. werden in kürzester Zeit sicher und nachhaltig durch Agil-S bekämpft. **AGIL-S – Zulassung mit 1 l/ha zur Niederhaltung von Quecke (bei Wuchshöhe 15–20 cm) zwecks Kulturführung. Rekordverdächtig:** Der Wirkstoff Propaquizafop wird extrem schnell von den Schadgräsern aufgenommen und ist innerhalb einer Stunde regenfest. **Kaum zu schlagen:** Die äußerst geringe Aufwandmenge für optimalen Bekämpfungserfolg.

Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------|---|
| Wirkstoff: | 100 g/l Propaquizafop |
| Formulierung: | Emulsionskonzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Leguminosen, Sonnenblumen, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Raps |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 12 x 1 l; 4 x 5 l |

TIPP



Sollten sich die Ungräser zum Behandlungstermin bereits bestockt haben, ist die volle Aufwandmenge von 0,75 l/ha AGIL-S zu wählen.

Indikationen in Leguminosen und Sonnenblume

| Kulturen | Aufwandmenge | Aufwandmenge gegen Quecke | Bewährte Wasseraufwandmenge | Wartefrist |
|-------------|--------------|---------------------------|-----------------------------|------------|
| Ackerbohne | 0,75 l/ha | 1,0 l/ha | 200–400 l/ha | 40 Tage |
| Futtererbse | 0,75 l/ha | 1,0 l/ha | 200–400 l/ha | 40 Tage |
| Sonnenblume | 0,75 l/ha | 1,0 l/ha | 200–400 l/ha | 90 Tage |
| Sojabohne | 0,75 l/ha | 1,0 l/ha | 200–400 l/ha | 90 Tage |



Nützlings-
schonend
B4DOPPEL
SCHUTZ
HART+SANFT

MAVRIK® VITA

Stark gegen Schädlinge – Sanft zu Nützlingen

MAVRIK VITA unterscheidet sich von anderen Pyrethroiden durch seine einzigartige Wirkstoffstruktur. Dadurch erreicht MAVRIK VITA eine sehr hohe Wirkungssicherheit und eine lange Wirkungsdauer und senkt so das Resistenzrisiko. Zusätzlich wirkt es sehr gezielt gegen wichtige Schädlinge und schützt gleichzeitig wertvolle Nützlinge.

MAVRIK VITA schützt doppelt:
Schutz 1: Zielgerichtete und wirkungsvolle Schädlingsbekämpfung durch lange Wirkungsdauer und hohe Selektivität.
Schutz 2: Die hohe Selektivität schont wertvolle Nützlinge wie Schwebfliegen, Schlupfwespen und Marienkäfer, die bei erneutem Befall die biologische Kontrolle der Schädlinge übernehmen.

Getreide und Raps

- ▶ Stark gegen Blattläuse und beißende Insekten
- ▶ Gute Dauerwirkung
- ▶ Sanft zu Nützlingen
- ▶ Bienenungefährlich (B4)



TIPP

Raps: Bei Fraßwirkung ist es wichtig, bei der Applikation von MAVRIK VITA auf eine ausreichende und vollständige Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten.

Bei Mischungen mit Azolen (Ergosterol-Bio-Synthesehemmer) kann sich die Bienen-einstufung von B4 in B2 ändern.

Produktbeschreibung

| | |
|----------------------------|---|
| Wirkstoff: | 240 g/l Tau-Fluvalinat |
| Formulierung: | Emulsion (Öl in Wasser) |
| Bieneneinstufung: | B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich) |
| Zugelassene Kulturen: | Raps, Getreide, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Blumenkohl, Erdbeere und andere |
| Auflagen in Raps/Getreide: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 12 x 1 l |

Indikationen im Getreide und Raps

| Kulturen | Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr | Schadorganismus | Aufwandmenge | Wartezeit |
|----------|--|---|--------------|-----------|
| Raps | 1 | Beißende Insekten (ausgenommen Kohltriebrüssler, Großer Rapsstängelrüssler), Kohlschotenmücke | 0,2 l/ha | 56 Tage |
| Getreide | 1 | Blattläuse als Virusvektoren, Blattläuse | 0,2 l/ha | F |

Wasseraufwandmenge: 200–400 l/ha

Anwendungsempfehlung im Getreide und Raps im Herbst

Indikation beachten!

Beißende Insekten, Saugende Insekten*

0,2 l/ha MAVRIK VITA



* Die unterschiedlichen Indikationen sind zu beachten. Nach eigenen Erfahrungen werden im Raps auch saugende Insekten wie Blattläuse mit erfasst.



TAIFUN® FORTE

Stürmische Zeiten für Ihr Unkraut!

TAIFUN FORTE ist ein nichtselektives Blattherbizid zur Bekämpfung von Ein- und Mehrjährigen Ungräsern (insbesondere der Quecke) und Unkräutern. Eine rasche Wirkung tritt bei Pflanzen im 3- bis 4-Blatt-Stadium bzw. Gräsern in der Bestockungsphase ein, wenn gleichzeitig günstige Wachstumsbedingungen, wie ausreichende

Feuchtigkeit und Temperaturen zwischen 8 und 20 °C, vorhanden sind. Unter günstigen Witterungsbedingungen und bei Wasseraufwandmengen von 150 bis 200 l/ha wird TAIFUN FORTE sehr schnell von den Pflanzen aufgenommen und ist nach drei Stunden regenfest.

- ▶ Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- ▶ Basisempfehlung 3,0 l/ha
- ▶ Hoher Nettmittelanteil für eine schnelle Aufnahme in die Pflanze
- ▶ Regenfest nach 3 Stunden



TIPP

Wir empfehlen, 3,0 l/ha TAIFUN FORTE als Basis-Aufwandmenge gegen kleine Unkräuter und Gräser einzusetzen.

Produktbeschreibung

| | |
|------------------------------|---|
| Wirkstoff: | 360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz) |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Zugelassene Kulturen: | Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen |
| Auflagen: | siehe Seiten 68–69 |
| Gebinde: | 4 x 5 l, 1 x 20 l |

Indikationen

| Kulturen | Schadorganismus | Anwendungszeitpunkt | Aufwandmenge |
|---|---|---|----------------------------------|
| Zuckerrübe, Mais | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat | 5,0 l/ha |
| Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) – ausgenommen Saat- und Braugetreide – an BBCH 89 | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter | Spätbehandlung; bis 7 Tage vor der Ernte | 5,0 l/ha |
| Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) – ausgenommen Saat- und Braugetreide – an BBCH 89 | Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Zwiewuchs | Vorerntebehandlung; bis 7 Tage vor der Ernte | 5,0 l/h |
| Rapsstoppel | Ausfallraps, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke | Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung | 5,0 l/ha |
| Getreidestoppel | Ausfallgetreide, Gemeine Quecke | Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung | 5,0 l/ha |
| Stilllegungsflächen (Rekultivierung) | Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter | Vor der Saat von Folgekulturen; während der Vegetationsperiode, zur Saatbettvorbereitung vor einer Bodenbearbeitung | 5,0 l/ha |
| Kernobst | Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter | Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer | 5,0 l/ha |
| Weinrebe | Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Winde) | Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode | 5,0 l/ha (max. 2 Anwendungen) |

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Bis 2 Tage vor der Saat von Zuckerrüben und Mais gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

3,0–5,0 l/ha TAIFUN FORTE



00 05 09

Online bestellen:



www.adama.com/deutschland/de/digital



Unsere Broschüren als Online-Version



Ja,
ich möchte die **ADAMA Ackerbauratgeber Frühjahr und Herbst** zukünftig nur noch als **Online-Version** erhalten

Ich bin: Landwirt Händler Berater Andere Berufsgruppe

Betrieb / Firma

Herr Frau

Titel Vorname, Nachname

Straße, Nr. PLZ, Ort

E-Mail:

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an uns zurück:

E-Mail an: info@de.adama.com

Fax an: +49 (0) 2203 5039 199

Post an: ADAMA Deutschland GmbH, Marketing, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln

Datum Unterschrift

Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an: info@de.adama.com oder per Post an: ADAMA Deutschland GmbH, Marketing, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln oder per Fax an: +49 (0) 2203 5039 199 widerrufen.



Jetzt online blättern!

Die Zukunft ist digital

Sie haben die Möglichkeit, die ADAMA Broschüren in einer digitalen Version zu bestellen. Damit können Sie jederzeit und an jedem Ort mit dem PC, Tablet oder Smartphone auf alle wichtigen Informationen zugreifen.

Mit der Reduzierung der gedruckten und versendeten Broschüren leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Bestellen Sie Ihre digitalen Informationen auf www.adama.com/deutschland/de/digital oder senden Sie uns einfach die Einverständniserklärung auf der nebenstehenden Seite unterschrieben zu.

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Abstandsaufgaben zu Oberflächengewässern

| Produkte | Wirkstoffe | Regel- abstand | Abdriftminderungsklasse | | | |
|---------------|--|---|-------------------------|------|------|------|
| | | | 50 % | 75 % | 90 % | |
| ACTIVUS SC | 400 g/l Pendimethalin | | | | | |
| | Mais Voraufbau | 30 m | 20 m | 10 m | 10 m | |
| | Getreide, Mais im Nachaufbau | 30 m | 20 m | 10 m | 5 m | |
| AGIL-S | 100 g/l Propaquizafop | - | - | - | - | |
| ANTARKTIS | 480 g/l Bifenox 5 g/l Florasulam | - | - | - | 20 m | |
| AREVA MZ | 90 g/kg Dimethomorph 600 g/kg Mancozeb | 10 m | 5 m | 5 m | 1 m | |
| BANJO FORTE | 200 g/l Dimethomorph 200 g/l Fluazinam | 15 m | 10 m | 5 m | 5 m | |
| BELVEDERE DUO | 200 g/l Ethofumesat 200 g/l Phenmedipham | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m | |
| BONTIMA | 62,5 g/l Isopyrazam 187,5 g/l Cyprodinil | 15 m | 5 m | 5 m | 1 m | |
| BREVIS | 150 g/kg Metamitron | - | - | 20 m | 20 m | |
| CARNEOL | 500 g/l Fluazinam | 5 m | 1 m | 1 m | 1 m | |
| CRAWLER | 600 g/kg Carbetamide | 1 m | 1 m | 1 m | 1 m | |
| CUSTODIA | 120 g/l Azoxystrobin 200 g/l Tebuconazole | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m | |
| EMBRALIA | 100 g/l Isopyrazam 40 g/l Difenconazol | - | - | - | 20 m | |
| FOLPAN 500 SC | 500 g/l Folpet | 30 m | 20 m | 15 m | 10 m | |
| FOLPAN 80 WDG | 800 g/kg Folpet | - | 20 m | 15 m | 15 m | |
| FOLPAN GOLD | 400 g/kg Folpet 48,5 g/kg Metalaxyl-M | 20 m | 15 m | 10 m | 5 m | |
| FUEGO | 500 g/l Metazachlor | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m | |
| FUEGO TOP | 375 g/l Metazachlor 125 g/l Quinmerac | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m | |
| GENTIS | 90 g/l Fluroxyryp 360 g/l 2,4-D | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m | |
| GIGANT | 125 g/l Isopyrazam 150 g/l Prothioconazol | - | - | - | 10 m | |
| GOLTIX GOLD | 700 g/l Metamitron | auf abtragsgefährdeten Flächen 20 m in Erdbeeren auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m | | | | |
| | | 1 m | 1 m | 1 m | 1 m | |
| GOLTIX TITAN | 525 g/l Metamitron + 40 g/l Quinmerac | auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m | | | | |
| | | 1 m | 1 m | 1 m | 1 m | |
| ICONIC | 500 g/l Flufenacet | 5 m | 5 m | 5 m | 5 m | |
| KANTIK | 200 g/l Prochloraz 100 g/l Tebuconazol 150 g/l Fenpropidin | - | - | - | 15 m | |
| MAGNELLO | 250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol | 5 m | 1 m | 1 m | 1 m | |
| MAVRIK VITA | 240 g/l Tau-Fluvalinat | - | 30 m | 15 m | 10 m | |
| MERPAN 80 WDG | 800 g/kg Captan | 5 x 1,88 kg/ha | 20 m | 15 m | 5 m | 3 m |
| | | 3 x 2,15 kg/ha | 20 m | 15 m | 10 m | 3 m |
| | | auf abtragsgefährdeten Flächen | | | | |
| | | 5 x 1,88 kg/ha | 20 m | 15 m | 10 m | 10 m |
| | 3 x 2,15 kg/ha | 20 m | 15 m | 10 m | 3 m | |
| MERPLUS | 360 g/l Captan 657 g/l Kaliumphosphonat | 20 m | - | - | - | |
| MIRAGE 45 EC | 450 g/l Prochloraz | 5 m | 1 m | 1 m | 1 m | |

| PRODUKTE | Wirkstoffe | Regel- abstand | Abdriftminderungsklasse | | |
|------------------|--|--------------------------------------|-------------------------|--------|------------------|
| | | | 50 % | 75 % | 90 % |
| MISTRAL | 700 g/kg Metribuzin | 10 m | 5 m | 5 m | 1 m |
| NICOGAN | 40 g/l Nicosulfuron | 5 m | 5 m | 1 m | 1 m |
| NIMROD | 250g/l Bupirimate | 5-10 m | 5-10 m | 5-10 m | 5-10 m |
| PIRIMOR GRANULAT | 500 g/kg Pirimicarb | Ackerbau, Gemüse- bau: 5 m | 5 m | 1 m | 1 m |
| SANVINO | 500g/kg Folpet 50g/kg Amisulbrom | - | 15 m | 10 m | 5 m |
| | | auf abtragsgefährdeten Flächen: 10 m | | | |
| SCORE | 250 g/l Difenconazol | - | - | - | - |
| SEGURIS | 125 g/l Isopyrazam 90 g/l Epoxiconazol | 10 m | 5 m | 5 m | 1 m |
| SPYRALE | 100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenpropidin | - | - | - | 20 m |
| TAIFUN FORTE | 360 g/l Glyphosat | 1 m | 1 m | 1 m | 1 m |
| TOMIGAN XL | 100g/l Fluroxypyr 2,5g/l Florasulam | 5 m | 1 m | 1 m | 1 m |
| TRINITY | 40 g/l Diflufenican 300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron | 40 m | 20 m | 10 m | 5 m |
| | | auf abtragsgefährdeten Flächen: | | | |
| | | 40 m | 20 m | 20 m | 20 m |
| VERIPHOS | 755 g/l Kaliumphosphonat | - | - | - | - |
| VINOSTAR | 600 g/kg Folpet 113 g/kg Dimethomorph | 20 m | 15 m | 10 m | 5 m (3 m 95 %) |
| | | auf abtragsgefährdeten Flächen: | | | |
| | | 20 m | 15 m | 10 m | 10 m (10 m 95 %) |

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com/at; Stand 11/2020

GHS-GefahrenEinstufung:

GHS01 = Explosionsgefährlich, GHS02 = Leicht-/Hochentzündlich, GHS03 = Brandfördernd, GHS04 = Gase unter Druck, GHS05 = Ätzend, GHS06 = Sehr giftig/giftig, GHS07 = Reizend, GHS08 = Gesundheitsschädlich, GHS09 = Umweltgefährlich

B1= Bienengefährlich; B2= Bienengefährlich (ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr); B3= Bienen werden nicht gefährdet; B4= nicht Bienengefährlich

© Registrierte Warenzeichen/Marken

ACTIVUS, AGIL, ANTARKTIS, AREVA MZ, BANJO, BELVEDERE, BREVIS, CARNEOL, CRAWLER, CUSTODIA, EMBRALIA, FOLPAN, FUEGO, GENTIS, GIGANT, GOLTIX, ICONIC, KANTIK, MAVRIK, MEHRPLUS, MERPAN, MIRAGE, MISTRAL, NICOGAN, NIMROD, SANVINO, TAIFUN, TITAN, TOMIGAN, TRINITY, VERIPHOS, VINOSTAR = ADAMA Unternehmensgruppe;
BONTIMA, BOXER, MAGNELLO, ORTIVA, PIRIMOR, SCORE, SEGURIS, SPYRALE = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft;
DEBUT = FMC Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften; HASTEN = Victorian Chemicals

ZULASSUNGSNUMMERN

ADAMA-Produkte 2021

| Beschreibung | Zulassungsnummer | Gebinde | Palette | Verkaufseinheiten | Artikel-Nr. |
|------------------|------------------|-----------|---------|-------------------|-------------|
| ACTIVUS SC | 3241 | 2 x 10 l | 30 | Liter | 7430099 |
| AGIL-S | 2928 | 12 x 1 l | 33 | Liter | 7430066 |
| | 2928 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430063 |
| ANTARKTIS | 3874 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430113 |
| AREVA MZ | 3534 | 10 kg | 60 | kg | 7430122 |
| BANJO FORTE | 3270 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430091 |
| BELVEDERE DUO | 2707 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430247 |
| BONTIMA | 3147 | 4 x 5 l | 20 | Liter | 7430133 |
| BREVIS | 3661 | 4 x 1 kg | 60 | kg | 7430121 |
| CARNEOL | 3273-901 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430090 |
| CUSTODIA | 3341 | 12 x 1 l | 33 | Liter | 7430143 |
| | 3341 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430103 |
| EMBRELIA | 4098 | 12 x 1 l | 12 | Liter | 7430168 |
| FOLPAN 500 SC | 2855 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430073 |
| FOLPAN 80 WDG | 2857 | 4 x 5 kg | 40 | kg | 7430249 |
| FOLPAN GOLD | 3545 | 4 x 5 kg | 24 | kg | 7430126 |
| FUEGO | 3100 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430082 |
| FUEGO TOP | 3352 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430092 |
| GENTIS | 3949 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430146 |
| GIGANT | 4081-901 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430159 |
| GOLTIX GOLD | 3069 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430074 |
| GOLTIX TITAN | 3370 | 2 x 10 l | 30 | Liter | 7430105 |
| HASTEN | LZ 5880-00 | 4 x 5 l | 40 | Liter | 7490291 |
| ICONIC | 4070-901 | 10 x 1 l | 60 | Liter | 7430160 |
| KANTIK | 3805 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430125 |
| MAGNELLO | 3569 | 4 x 5 l | 40 | Liter | 7430140 |
| MAVRIK VITA | 3214 | 12 x 1 l | 33 | Liter | 7430141 |
| MERPAN 80 WDG | 2803 | 4 x 5 kg | 40 | kg | 7430106 |
| MERPLUS | 4187 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430164 |
| MIRAGE 45 EC | 2791 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430083 |
| MISTRAL | 2796 | 10 x 1 kg | 54 | kg | 7430084 |
| | 2796 | 4 x 5 kg | 20 | kg | 7430085 |
| NICOGAN | 3162 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430078 |
| NIMROD EC | 2059 | 12 x 1 l | 33 | Liter | 7430055 |
| PIRIMOR GRANULAT | 3238 | 10 x 1 kg | 21 | kg | 7430129 |
| SANVINO | 3504 | 4 x 5 kg | 24 | kg | 7430107 |

| Beschreibung | Zulassungsnummer | Gebinde | Palette | Verkaufseinheiten | Artikel-Nr. |
|--------------|------------------|----------|---------|-------------------|-------------|
| SCORE | 3255 | 12 x 1 l | 50 | Liter | 7430142 |
| | 3255 | 4 x 5 l | 40 | Liter | 7430138 |
| SEGURIS | 3254 | 4 x 5 l | 40 | Liter | 7430128 |
| SPYRALE | 2685 | 4 x 5 l | 40 | Liter | 7430135 |
| TAIFUN FORTE | 3014 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430100 |
| | 3014 | 20 l | 32 | Liter | 7430101 |
| TOMIGAN XL | 3467 | 4 x 5 l | 30 | Liter | 7430114 |
| TRINITY | 3209 | 2 x 10 l | 30 | Liter | 7430096 |
| VERIPHOS | 3535-901 | 2 x 10 l | 24 | Liter | 7430108 |
| VINOSTAR | 3269 | 4 x 5 kg | 40 | kg | 7430093 |

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com. Stand 11/2020



KLIMASCHUTZ GEHT ALLE AN!



Auch beim Druck einer Broschüre gelangt CO₂ in die Atmosphäre. Um dem entgegenzuwirken, lassen wir über das Projekt „Print & Forest“ 19 Bäume pflanzen, die in ihrer Lebensdauer das CO₂, das für den ADAMA Ackerbaubratgeber ausgestoßen wurde, kompensieren.

Herausgeber

ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039-000, www.adama.com

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertrieber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER



Ing. Hermann Michlits

Tel. +43 (0) 21 67-8 91 78
Fax +43 (0) 21 67-8 91 78
Mobil +43 (0) 6 64-5 34 34 31
E-Mail hermann.michlits@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Ing. Michael Auer

Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55
E-Mail michael.auer@adama.com



Ing. Bernhard Gschaider

Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com

Ing. Michael Auer

Ing. Bernhard Gschaider

